Dell 2230d Laser Printer

Benutzerhandbuch

November 2008

www.dell.com | support.dell.com

Marken

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die Vervielfältigung in irgendwelcher Form ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Dell Inc. ist strengstens untersagt. Im Dokument verwendete Marken: *Dell*, das *DELL*-Logo und *Dell Toner Management System* sind Marken von Dell Inc.; *Microsoft* und *Windows* sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Andere Marken und Handelsnamen, die u. U. in diesem Dokument verwendet werden, beziehen sich auf das Unternehmen, das Eigentümer der Marken und Namen ist, oder auf dessen Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf die Namen und Marken anderer.

Inhalt

Sicherheit....9

Informationen zum Drucker....11

Druckerkonfigurationen....11
Die Bedienerkonsole des Druckers....14
Anschließen von Kabeln....15

Druckermenüs....17

Menü "Papier"....17
Menü "Standardeinzug"....17
Menü "Papierformat/Sorte"....17
Menü "Papierstruktur"....20
Menü "Papiergewicht"....21
Menü "Einlegen von Papier"....21
Menü "Benutzerdefinierte Sorten"....22
Menü "Universaleinrichtung"....22
USB....23
Parallel....25
Menü "Einstellungen"....27
Menü "Allgemeine Einstellungen"....27
Menü "Konfiguration"....29
Papierausgabe (Menü)....30
Menü "Qualität"....32
Menü "PostScript"....33
PCL-Emulation (Menü)....33
Verwenden des Menüs "Papierausgabe"....35

Einrichten eines zusätzlichen Druckers....36

Installieren interner Optionen....36
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen....36
Installieren einer Speicherkarte....37
Installieren von Hardware-Optionen....39
Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung....39
Drucken der Seite mit Konfigurationseinstellungen des Druckers....41

Kontrollleuchten der Druckerbedienerkonsole....42

Signalfolge der Kontrollleuchten der Bedienerkonsole....42
Erläuterung der primären Signalfolgen....42

Erläuterungen zur zweiten Fehler-Signalfolge ... 49
Erläuterung der sekundären Papierstau-Signalfolge ... 54

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien ... 58

Einstellen von Papierformat und Papiersorte ... 58
Konfigurieren des Papierformats "Universal" ... 58
Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach ... 59
Einlegen von Papier in die optionale 250- oder 550-Blatt-Zuführung ... 63
Verwenden der manuellen Zuführung ... 64
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags ... 65
Verbinden und Trennen von Fächern ... 66
Verbinden von Fächern ... 66
Aufheben der Verbindungen von Fächern ... 66
Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>" ... 66

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien ... 68

Richtlinien für Papier ... 68
Papiermengen ... 68
Papiereigenschaften ... 68
Unzulässige Papiersorten ... 69
Auswählen des Papiers ... 70
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen ... 70
Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren ... 71
Aufbewahren von Papier ... 71
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte ... 72
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte ... 72
Vom Drucker unterstützte Papierformate ... 73

Einrichten für lokalen Druck ... 75

Windows® ... 75
Installieren der Druckertreiber ... 75
Installieren zusätzlicher Druckertreiber ... 75
Installieren zusätzlicher Druckersoftware ... 76
Macintosh® ... 77
Mac OS X: Hinzufügen des Druckers im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung ... 77
Mac OS 9: Erstellen eines Desktop-Druckers mit dem Desktop-Druckerdienstprogramm ... 77
Linux® ... 78

Überblick über die Software ... 79

Statusüberwachungs-Center ... 79

Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers....79
Treiberprofil-Manager....81
Dell Dienstprogramm für Druckerwarnungen....81
Installation des optionalen XPS-Treibers....82
Dell Toner Management System....82
Druckstatusfenster....82
Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial....83

Drucken....84

Drucken eines Dokuments....84
Beidseitiges Bedrucken von Papier....85
Festlegen der Einstellung "Nach Stau weiter"....85
Drucken von Spezialdokumenten....86
Tipps für das Verwenden von Briefbögen....86
Tipps für das Verwenden von Folien....87
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen....87
Tipps für das Verwenden von Etiketten....88
Tipps für das Verwenden von Karten....89
So drucken Sie Broschüren....89
Drucken von Informationsseiten....90
Drucken der Menüeinstellungsseite....90
Drucken der Testseiten für die Druckqualität....90
Abbrechen von Druckaufträgen....91

Wartung des Druckers....93

Bestellen von Verbrauchsmaterial....93
Lokal an einen Computer angeschlossener Drucker....93
Reinigen des äußeren Druckergehäuses....93
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial....93
Einsparen von Verbrauchsmaterial....94
Verlängern der Lebensdauer Ihrer Druckkassette....95
Austauschen von Verbrauchsmaterial....95
Austauschen der Druckkassette....95
Austauschen des Fotoleiter-Kits....97
Umstellen des Druckers....100
Vor dem Umsetzen des Druckers....100
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort....100
Aufstellen des Druckers an einem neuen Standort....101
Versenden des Druckers....101

Administratorunterstützung....102

Anpassen des Energiesparmodus....102
Wiederherstellen der Werksvorgaben....102

Beseitigen von Staus....103

Vermeiden von Papierstaus....103
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus....104
Erläuterungen zu den Kontrollleuchten für Papierstau und Zugang zu den betroffenen Bereichen....104
Entfernen von Papier, das sich hinter der Einheit mit dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassette gestaut hat....108
Beseitigen von Papierstaus in der Standardablage....110
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1....110
Beseitigen von Papierstaus in Fach 2....112
Beseitigen von Papierstaus in der manuellen Zuführung....113
Beseitigen von Papierstaus an der hinteren Druckerklappe....114

Problemlösung....116

Lösen von einfachen Druckerproblemen....116
Lösen von Druckproblemen....116
Druckaufträge werden nicht gedruckt....116
Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt....117
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet....117
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt....117
Es werden falsche Zeichen gedruckt....118
Die Fachverbindung funktioniert nicht....118
Große Druckaufträge werden nicht sortiert....118
Lösen von Optionsproblemen....119
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb....119
Papierzuführungen....119
Speicherkarte....120
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr....120
Es kommt häufig zu Papierstaus....120
Die Kontrollleuchten für einen Papierstau leuchten nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin....120
Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Papierstaus nicht neu gedruckt....120
Lösen von Problemen mit der Druckqualität....121
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme....121
Leere Seiten....122
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf....122
Abgeschnittene Bilder....122

Grauer Hintergrund 123
Geisterbilder 123
Falsche Ränder 124
Papier wellt sich 124
Ausdruck ist zu dunkel 124
Ausdruck ist zu hell 125
Verzerrter Ausdruck 126
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 126
Tonerabrieb 126
Tonerflecken 127
Schlechte Foliendruckqualität 127
Waagrechte Streifen 128
Senkrechte Streifen 128
Schwarze oder weiße Streifen werden auf den Folien oder dem Papier angezeigt 129

Anhang 131

Grundsätze des technischen Kundendiensts von Dell 131
Kontakt zu Dell 131
Garantie und Rückgaberichtlinien 132

Index 133

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Fassen Sie zum Anheben in die seitlichen Griffmulden am Drucker. Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie auf die Systemplatine zugreifen. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

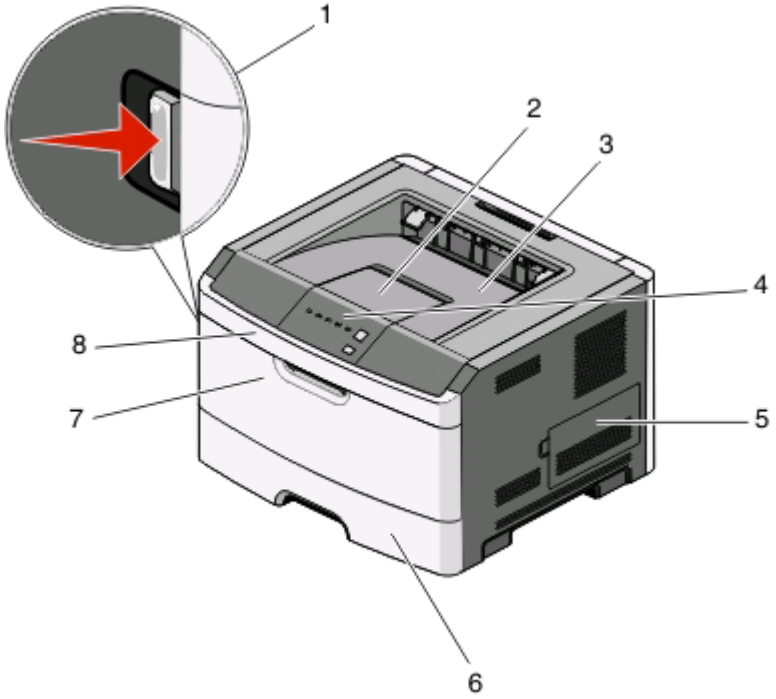
  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Informationen zum Drucker

Druckerkonfigurationen

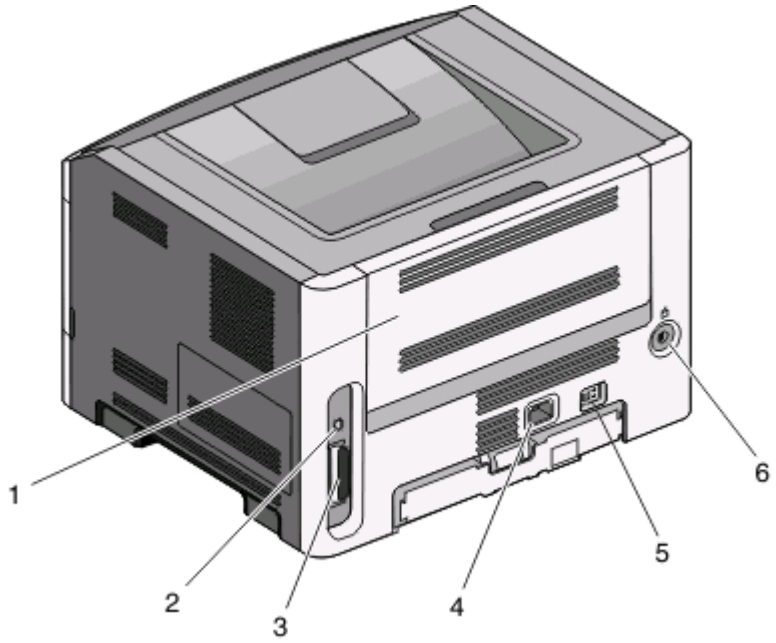
Grundmodell

In der folgenden Abbildung wird die Vorderansicht des Druckers mit den Grundfunktionen und Teilen dargestellt:



1	Entriegelungstaste für die vordere Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Druckerbedienerkonsole
5	Systemplatinenklappe
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Klappe für manuelle Zuführung
8	Vordere Klappe

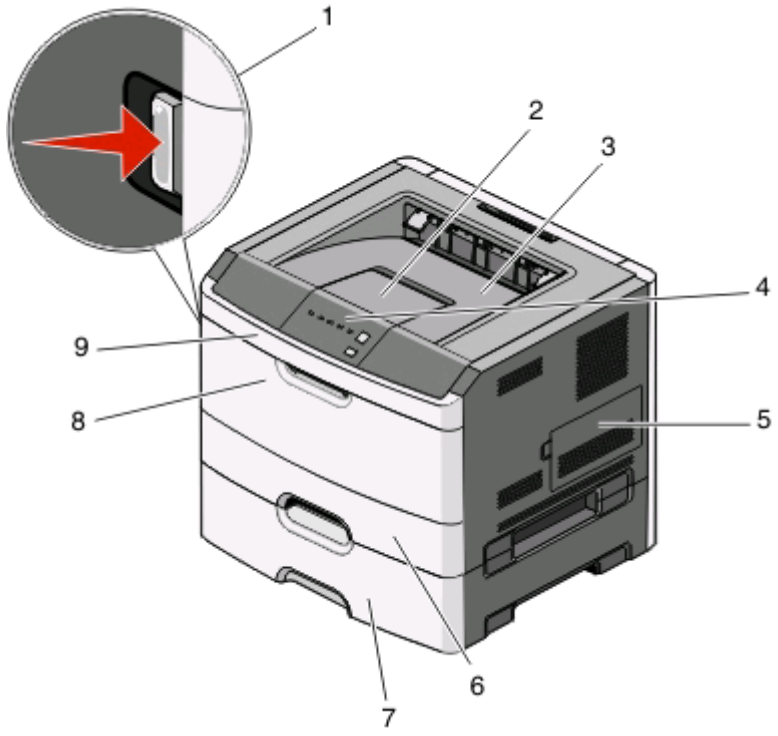
In der folgenden Abbildung wird die Rückansicht des Druckers mit den Grundfunktionen und Teilen dargestellt:



1	Hintere Klappe
2	USB-Anschluss
3	Parallelanschluss
4	Netzkabelbuchse des Druckers
5	Netzschalter (Ein- und Ausschalttaste)
6	Sperrvorrichtung

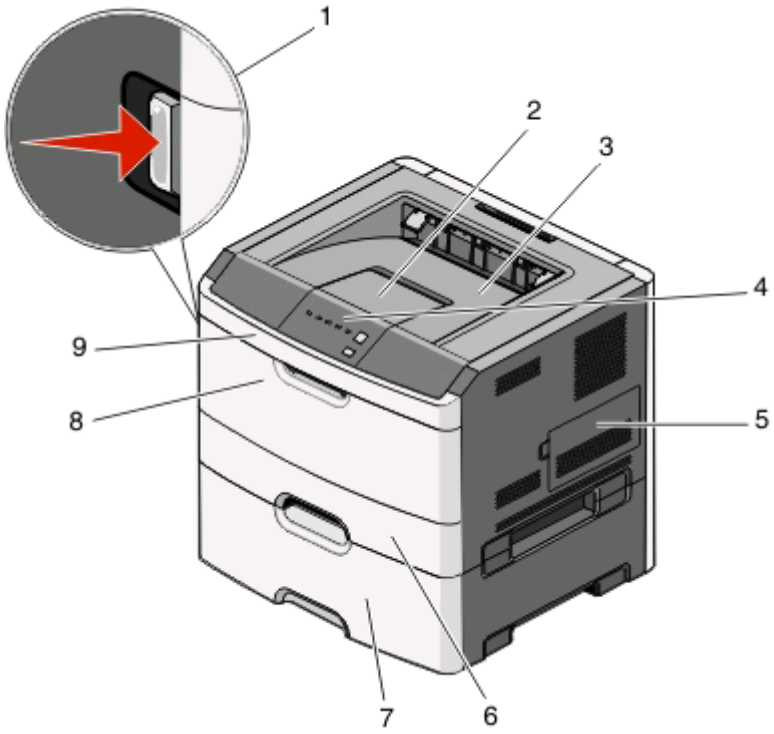
Konfigurierte Modelle

In der folgenden Abbildung wird der Drucker mit einer optionalen 250-Blatt-Zuführung dargestellt:



1	Entriegelungstaste für die vordere Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Druckerbedienerkonsole
5	Systemplatinenklappe
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Optionale 250-Blatt-Zuführung (Fach 2)
8	Klappe für manuelle Zuführung
9	Vordere Klappe

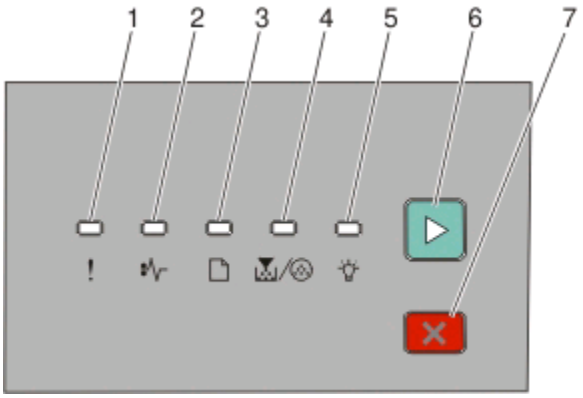
In der folgenden Abbildung wird der Drucker mit einer optionalen 550-Blatt-Zuführung dargestellt:

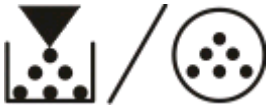


1	Entriegelungstaste für die vordere Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Druckerbedienerkonsole
5	Systemplatinenklappe
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Optionale 550-Blatt-Zuführung (Fach 2)
8	Klappe für manuelle Zuführung
9	Vordere Klappe

Die Bedienerkonsole des Druckers

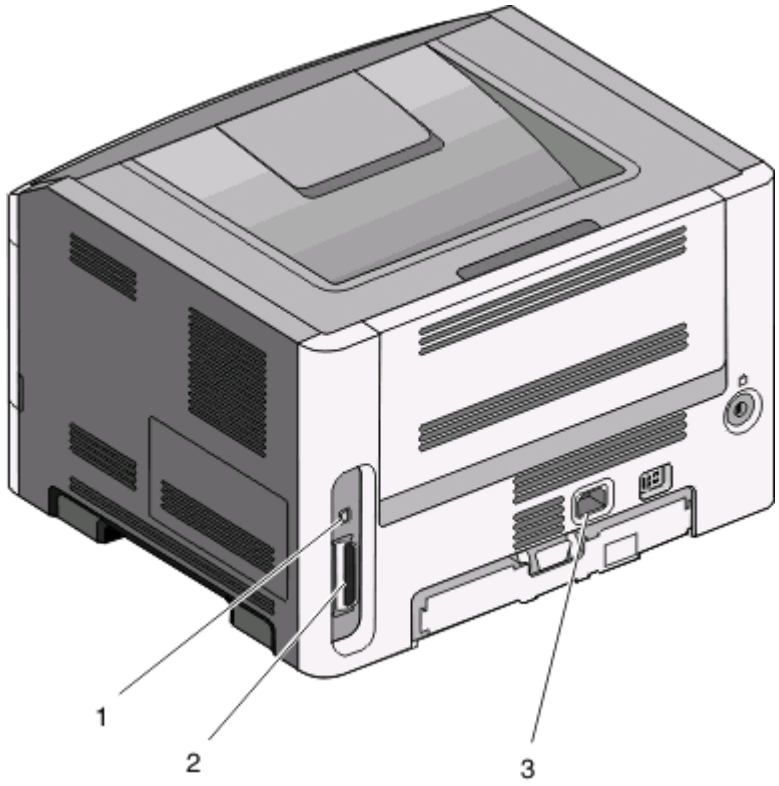
Die Bedienerkonsole verfügt über sechs Kontrollleuchten und zwei Tasten.



Element		
1	Kontrollleuchte "Fehler"	
2	Kontrollleuchte "Papierstau"	
3	Kontrollleuchte "Papier einlegen"	
4	Kontrollleuchte "Wenig Toner"	
5	Kontrollleuchte "Bereit"	
6	Taste "Fortfahren"	
7	Taste "Stopp"	

Anschließen von Kabeln

1. Schließen Sie den Drucker mit einem USB- oder Parallelkabel an einen Computer an.
2. Schließen Sie das Netzkabel zunächst an den Drucker und dann an eine Steckdose an.



1	USB-Anschluss
2	Parallelanschluss
3	Netzkabelanschluss des Druckers

Druckermenüs

Es sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen Sie die Druckereinstellungen auf einfache Weise ändern können. Sie können über die Menüeinstellungsseite eine Menüliste drucken. Bei einem Computer, der mit einem USB-Kabel oder einem Parallelkabel verbunden ist, können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Microsoft® Windows® oder die Druckereinstellungen für Macintosh® auf die Menüs zugreifen.

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Papier manuell Umschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Menüoption	Beschreibung
Menü "Einzug auswählen" Fach 1 Fach 2 Papier manuell Man. Brief.	**Hinweise:** • Über diese Menüs können Sie das Papierformat und die –sorte für das im ausgewählten Fach oder in der manuellen Zuführung eingelegten Papier festlegen. • In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.

Menüoption	Beschreibung
Menü "Format festlegen" für Fach 1 oder Fach 2 A4 A5 A6 JIS B5 Executive Folio Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal	Ermöglicht Ihnen, das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers anzugeben. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 unterstützt.
Menü "Format festlegen" für manuelle Zuführung A4 A5 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Oficio (Mexiko) Statement Universal	Ermöglicht Ihnen, das Papierformat des in der manuellen Zuführung eingelegten Papiers anzugeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Menü "Format festlegen" für manuell eingelegten Briefumschlag 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag And. Briefumschlag	Ermöglicht Ihnen, das Format des manuell eingelegten Briefumschlags anzugeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".

Menüoption	Beschreibung
Menü "Sorte festlegen" für Fach 1 Normalpapier Karten Folien Recycling-Papier Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in Fach 1 eingelegten Papiers anzugeben. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Menü "Sorte festlegen" für Fach 2 Normalpapier Karten Recycling-Papier Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in Fach 2 eingelegten Papiers anzugeben. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Benutzerdef. Sorte <x>". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte <x>" angezeigt. • Verwenden Sie diese Menüoption zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Menü "Sorte festlegen" für manuelle Zuführung Normalpapier Karten Folien Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des in der manuellen Zuführung eingelegten Papiers anzugeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Menü "Sorte festlegen" für manuell eingelegten Briefumschlag Briefumschlag Benutzersorte <x>	Ermöglicht Ihnen, die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags anzugeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".

Menü "Papierstruktur"

Im Menü "Papierstruktur" sind die Optionen "Sorte auswählen" und "Struktur auswählen" zusammengefasst, damit Sie für eine bestimmte Sorte Papier die Struktur auswählen können.

Menüoption	Beschreibung
Sorte auswählen Struktur Normal Struktur Karte Struktur Folie Struktur Recycling Struktur Feinpostpapier Struktur Umschlag Struktur Briefbogen Struktur Vordruck Struktur Farbpapier Leicht - Struktur Schwer - Struktur Rau - Struktur Struktur Benutzerdef. <x>	Gibt die Papiersorte an.
Struktur auswählen Glatt Normal Rau	Nachdem Sie unter "Sorte auswählen" eine Einstellung vorgenommen haben, können Sie in der Option "Struktur auswählen" die Struktur für diese Sorte auswählen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet für die meisten Sorten "Normal". • Die Werksvorgabe für Feinpostpapier lautet "Rau". • Wenn in der Auswahl der Sorte "Struktur Rau" ausgewählt wurde, ist "Rau" die einzige mögliche Einstellung unter "Struktur auswählen". • Diese Einstellungen werden nur angezeigt, wenn die Funktion unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Im Menü "Papiergewicht" sind die Optionen "Sorte auswählen" und "Gewicht auswählen" zusammengefasst, damit Sie für eine bestimmte Sorte Papier das Gewicht auswählen können.

Menüoption	Beschreibung
Sorte auswählen Gewicht Normal Gewicht Karten Gewicht Folien Gewicht Recycl.-Papier Gewicht Feinpost Gewicht Briefumschlag Gewicht Briefbogen Gewicht Vordruck Gewicht Farbpapier Leicht - Gewicht Schwer - Gewicht Rau - Gewicht Struktur Benutzerdef. <x>	Gibt die Papiersorte an.
Gewicht auswählen Leicht Normal Schwer	Nachdem Sie unter "Sorte auswählen" eine Einstellung vorgenommen haben, können Sie in der Option "Gewicht auswählen" das Gewicht für diese Sorte auswählen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet für die meisten Sorten "Normal". • Wenn in der Auswahl der Sorte "Gewicht Leicht" ausgewählt wurde, ist "Leicht" die einzige mögliche Einstellung unter "Gewicht auswählen". • Wenn in der Auswahl der Sorte "Gewicht Schwer" ausgewählt wurde, ist "Schwer" die einzige mögliche Einstellung unter "Gewicht auswählen". • Diese Einstellungen werden nur angezeigt, wenn das Papier unterstützt wird.

Menü "Einlegen von Papier"

Menüoption	Beschreibung
Sorte auswählen Recycling-Papier einl. Feinpost einlegen Einl. Briefbogen Vordruck einlegen Einl. Farbiges Papier Leicht - einlegen Schwer - einlegen Einl. Benutzerdef.	Gibt die Papiersorte an. **Hinweis:** Nachdem Sie Papiersorte ausgewählt haben, wird das Menü "Einl. einstellen" angezeigt.
Einl. einstellen • Duplex • Aus	Gibt an, ob der Duplexdruck (beidseitiger Druck) aktiviert ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Benutzerdefinierte Sorten"

Menüoption	Beschreibung
Benutzerdef. Sorte <x> Papier Karten Folien Briefumschlag Rau/Baumwolle	Name für **Benutzerdef. Sorte <x>**, der neue, benutzerdefinierte Name wird anstelle von **Benutzerdef. Sorte <x>** angezeigt. **Hinweise:** • Der Name kann höchstens 16 Zeichen umfassen. • Die Werksvorgabe für "Benutzerdef. Sorte" lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Zuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karten Folien Briefumschlag Rau/Baumwolle	Das für das eingelegte Recycling-Papier zugewiesene Papierformat gilt auch in anderen Menüs. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das Recycling-Papier muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist ein benutzerdefiniertes Papierformat. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hochformat Höhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Länge ist.

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Datenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen Puffer deaktivieren oder dessen Größe verringern. • Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Parallel

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen parallelen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Menüoption	Beschreibung
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB-Puffer deaktivieren oder dessen Größe verringern. • Bei Änderung dieser Einstellung wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.
Erweiterter Status Aus Ein	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- oder Ausschalten des Computers.
Parallel-Modus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen (ein) oder hinteren Kante (aus) des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüoption	Beschreibung
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menü "Einstellungen"

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Menüoption	Beschreibung
Sparmodus Aus Energie Papier Energie/Papier	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Stiller Modus Aus Ein	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ersteinrichtung durchführen Ja Nein	Vor dem Ausführen des Installationsassistenten lautet die Werksvorgabe "Ja". Nach dem Ausführen des Assistenten lautet die Werksvorgabe "Nein".
Alarm Kassetten-Alarm Aus Einzeln	Wenn der Tonerfüllstand niedrig ist, erscheint in der Anzeige eine Meldung. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die Meldung **`Wenig Toner`** wird als Warnung angezeigt. • "Einzeln" bedeutet, dass die Meldung **`Wenig Toner`** angezeigt wird und die Kontrollleuchte rot blinkt.
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–240	Legt fest, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "60". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" gesetzt ist.

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 – 255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • "5 – 255" ist ein in Sekunden gemessener Bereich.
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Ein Aus	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.

Menüoption	Beschreibung
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Menüeinstellungen "USB" und "Parallel"auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht.

Menü "Konfiguration"

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die werkseitig voreingestellte Druckersprache ist PCL-Emulation. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.

Menüoption	Beschreibung
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, dann werden die heruntergeladenen Ressourcen nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Letzter zuerst Ältester zuerst	Legt die Reihenfolge fest, mit der die Druckaufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe ist alphabetisch.

Papierausgabe (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Beidseitiges Drucken Einseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Um den beidseitigen Druck festzulegen (unter Windows), klicken Sie im Programm auf **Datei ➞ Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichten**. Macintosh-Benutzer müssen **Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.
Beidseitiges Binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menüoption	Beschreibung
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist "Ein", sodass die Seiten in Sequenzen gedruckt werden. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag gleich oft gedruckt.
Trennseiten Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn Sortieren auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (z. B. alle Seiten 1, alle Seiten 2). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • "Universal-Zufuhr" wird nur als Wert angezeigt, wenn diese Option vom Drucker unterstützt wird und wenn "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist.
Mehrfachdr.(Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blatt Papiers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Mehrfachdr. sort. Horizontal Horizontal drehen Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.

Menüoption	Beschreibung
Ausrichtung Automatisch Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus. • Querformat verwendet eine lange Kante. • Hochformat verwendet eine kurze Kante.
Rand für Mehrfachdruck Kein Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Kein".

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 IQ 2400 IQ	Legt die Druckauflösung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "600 dpi".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verb. "Ein" Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verbessern" bei geöffnetem Dokument zu aktivieren, klicken Sie unter Windows auf **Datei** ➞ **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer wählen **Datei**> **Drucken** und legen dann die gewünschten Einstellungen im Dialogfeld zum Drucken und den Einblendmenüs fest.
Grauanpassung Auto Aus	Legen Sie fest, ob die Grauanpassung auf gedruckte Graustufenbilder angewendet werden soll. Mit der Einstellung "Auto" wird die Grauanpassung automatisch angewendet; mit der Einstellung "Aus" wird sie nicht angewendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Pixel Boost Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Legen Sie fest, ob die Zeichen ausgeprägter und deutlicher sein sollen. Sie benötigen unter Umständen Pixel Boost, wenn Sie bestimmte Schriftarten verwenden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe an bzw. dunkelt sie ab und spart Toner ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast der gedruckten Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. kennwortgeschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

PCL-Emulation (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Download Flash Alle	Gibt die Anzahl der verfügbaren Schriftarten an **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Download wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten existieren. Es werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Flash wird nur angezeigt, wenn eine Flash-Option, die Schriftarten enthält, installiert ist. • Eine Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname <x>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
Zeichensatz <x>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen für "PCL-Emulation" Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
Einstellungen für "PCL-Emulation" Teilung 0,08 bis 100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar an der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
Einstellungen für "PCL-Emulation" Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
Einstellungen für "PCL-Emulation" Zeilen pro Seite 1 bis 255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. 64 ist die internationale Werksvorgabe. • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
Einstellungen für "PCL-Emulation" Breite A4 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.
Einstellungen für "PCL-Emulation" Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen für "PCL-Emulation" Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0 bis 199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0 bis 199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Bei der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Keine	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Verwenden des Menüs "Papierausgabe"

Im Menü "Papierausgabe" können Sie die Einstellungen für Funktionen wie "Sortieren", "Trennseiten" oder "N Seiten" (Mehrseitendruck) vornehmen. Mit diesen Einstellungen können Sie Seiten sortieren, zwischen den Druckaufträgen Trennseiten einfügen und bis zu 16 Bilder auf einer Seite drucken.

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Eines dieser Dienstprogramme wird mit der Drucksoftware installiert.

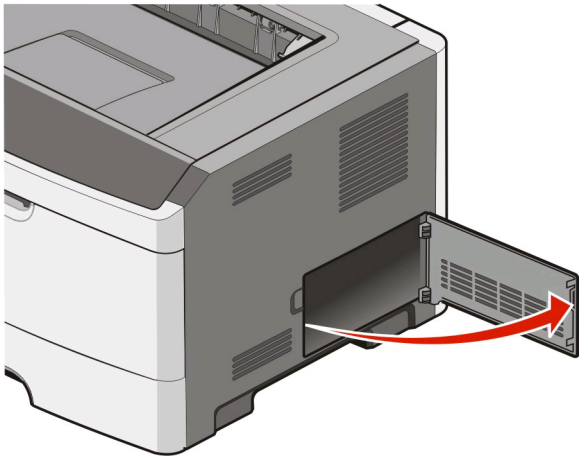
Einrichten eines zusätzlichen Druckers

Installieren interner Optionen

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

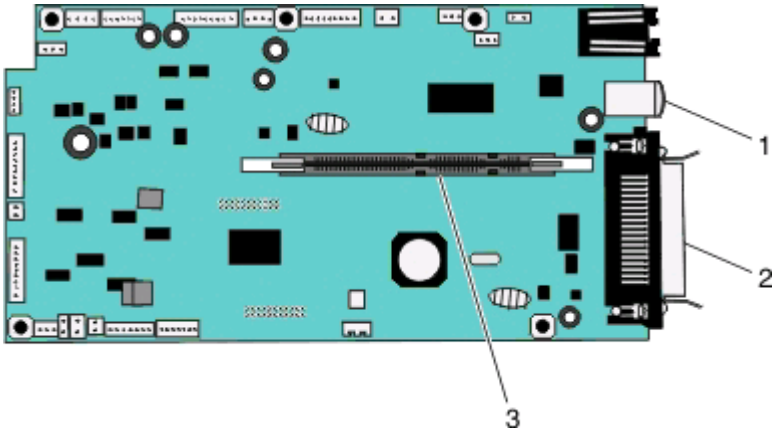
WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Schalten Sie beim Zugriff auf die Systemplatine den Drucker aus, und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

1 Wenn Sie vor dem Drucker stehen, befindet sich rechts die Klappe für die Systemplatine. Öffnen Sie die Klappe für die Systemplatine.



2 Ermitteln Sie anhand der unten stehenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Achtung — Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie eine Metalloberfläche am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	USB-Anschluss
2	Paralleler Anschluss

3	Steckplatz für Speicherkarten

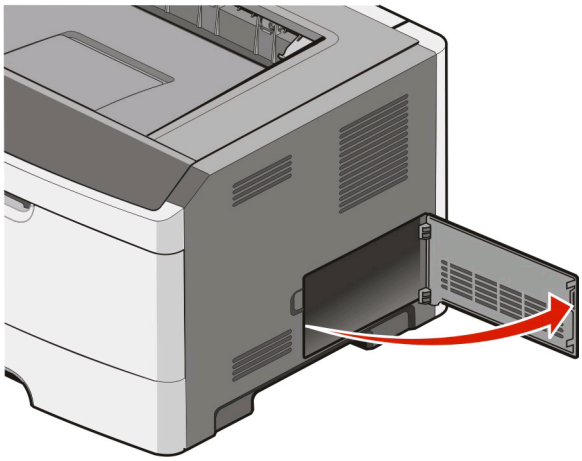
Installieren einer Speicherkarte

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speicherungsgeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Achtung — Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Legen Sie die Systemplatine frei.

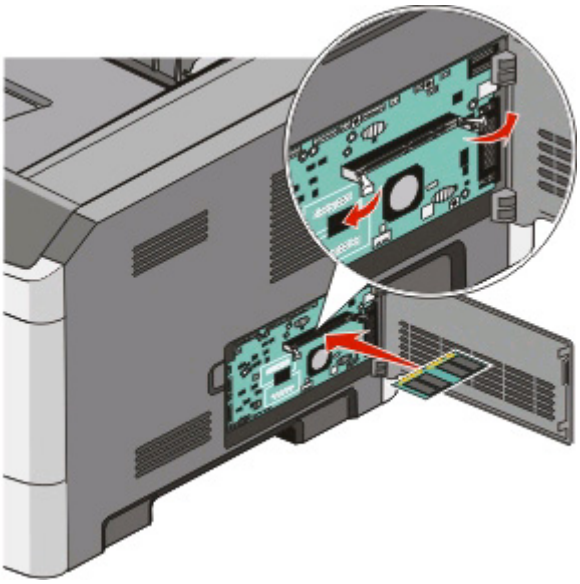


3. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

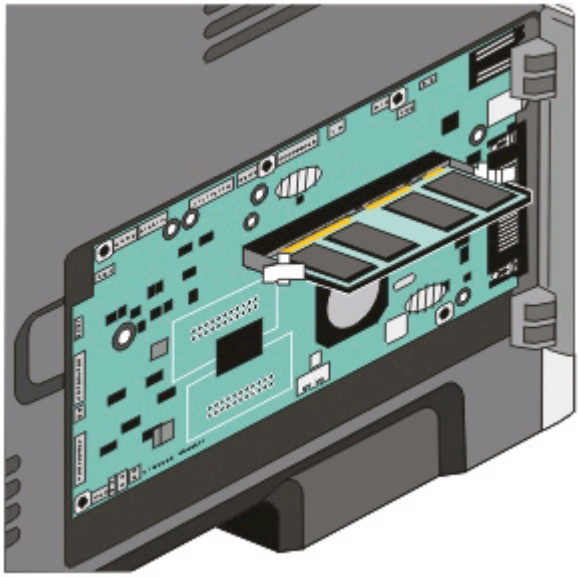
   Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.
4. Richten Sie die Speicherkarte am Steckplatz auf der Systemplatine aus.
5. Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Speicherkartensteckplatzes.

   Achtung — Mögliche Schäden: Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie zunächst eine geerdete Metallfläche, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

   Hinweis: Für andere Drucker entwickelte Speicherkarten können unter Umständen nicht für Ihren Drucker verwendet werden.



6 Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz, bis die Verriegelungen *einrasten*.
Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte fest sitzt.



7 Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen in die Aussparungen an der Seite der Karte eingreifen.

8 Schließen Sie die Systemplatinenklappe.

9 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

10 Für *Windows Vista*®:

a Klicken Sie auf → **Systemsteuerung**.

b Klicken Sie auf **Hardware und Sounds**.

c Klicken Sie auf **Drucker**.

Für *Windows® XP und 2000*:

a Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.

b Doppelklicken Sie auf **Drucker und andere Hardware**.

c Doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

11 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Dell Laser Printer 2230d**.

12 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

13 Klicken Sie **Installierte Optionen**.

Hinweis: Für andere Drucker entwickelte Speicherkarten können unter Umständen nicht für Ihren Drucker verwendet werden.

14 Klicken Sie auf **Drucker fragen**.

15 Klicken Sie auf **OK**.

16 Klicken Sie auf **OK,** und schließen Sie dann den Druckerordner.

Installieren von Hardware-Optionen

Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung

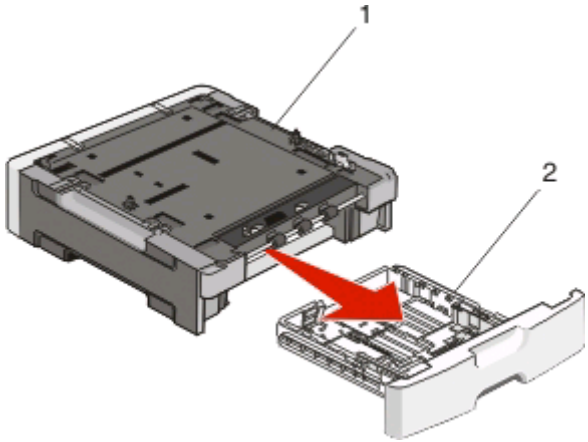
Unter dem Drucker kann eine optionale Zuführung befestigt werden. Eine Zuführungseinrichtung besteht aus zwei Teilen: einem Fach und einer Zuführung. Der Drucker unterstützt eine optionale Zuführung. Sie können eine 250- oder 550-Blatt-Zuführung installieren.

WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers eine Zuführung anbringen möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

3 Entfernen Sie das Fach von der Zuführung.



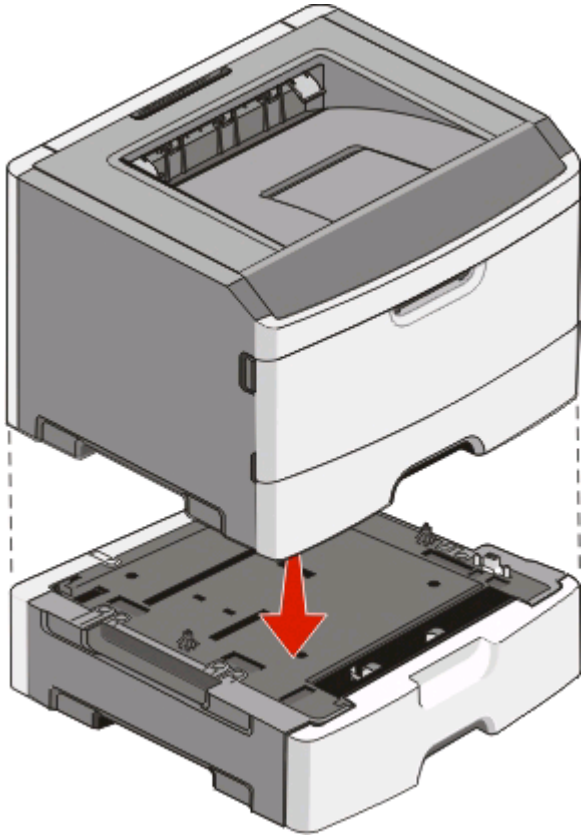
1	Zuführung
2	Fach

4 Entfernen Sie die Verpackung sowie das Klebeband im Inneren des Fachs.

5 Schieben Sie das Fach in die Zuführung ein.

6 Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

7 Richten Sie die Öffnungen im Drucker auf die Haltungsstifte aus, und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.



8 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

9 Für *Windows Vista*®:

   a Klicken Sie auf → **Systemsteuerung**.

   b Klicken Sie auf **Hardware und Sounds**.

   c Klicken Sie auf **Drucker**.

   Für *Windows*® *XP und 2000*:

   a Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**.

   b Doppelklicken Sie auf **Drucker und andere Hardware**.

   c Doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Dell Laser Printer 2230d**.

11 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

12 Klicken Sie **Installierte Optionen**.

13 Klicken Sie auf **Drucker fragen**.

14 Klicken Sie auf **OK**.

15 Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann den Druckerordner.

Drucken der Seite mit Konfigurationseinstellungen des Druckers

Auf dieser Seite finden Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen. Außerdem enthält diese Seite Anweisungen zum Blättern durch die Konfigurationsmenüs und zum Auswählen und Speichern neuer Einstellungen. So drucken Sie die Konfigurationsseite für die Druckereinstellungen:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

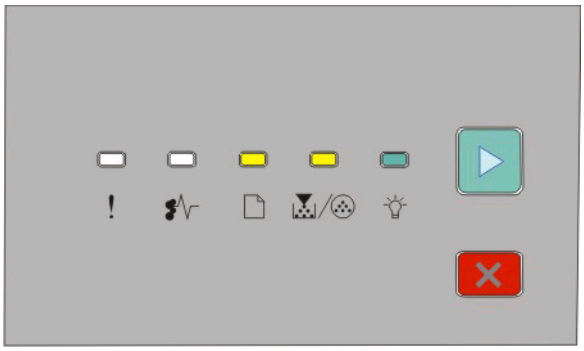
3 Halten Sie die Taste ▷ gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker ein.

Alle Kontrollleuchten leuchten nacheinander auf.

4 Lassen Sie die Taste ▷ wieder los.

5 Schließen Sie die vordere Klappe.

Die Signalfolge für das Hauptmenü wird angezeigt.



Hauptmenü

- An
- An
- An
- An

6 Drücken Sie die Taste ▷, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten.

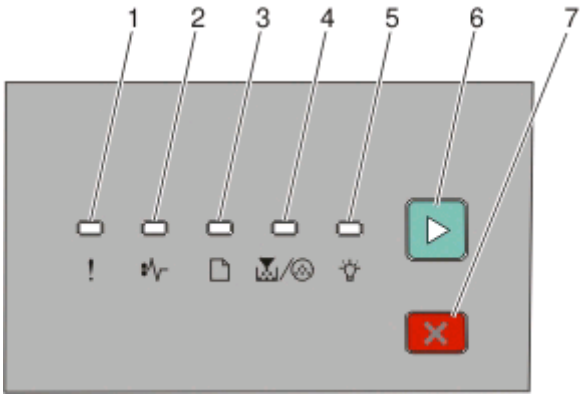
Die Seite mit Konfigurationseinstellungen des Druckers wird gedruckt.

Hinweis: Die Seite kann nur gedruckt werden, wenn die Signalfolge für das Hauptmenü angezeigt wird.

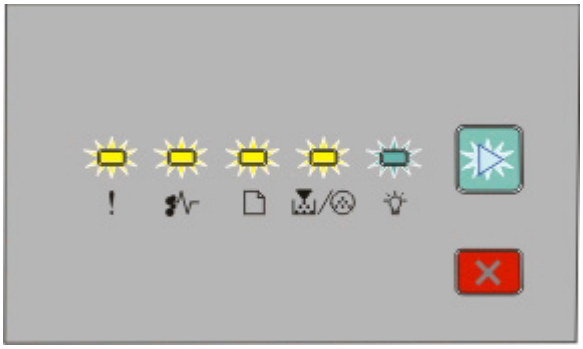
Kontrollleuchten der Druckerbedienerkonsole

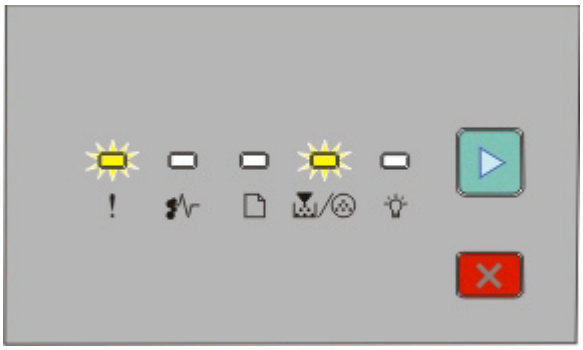
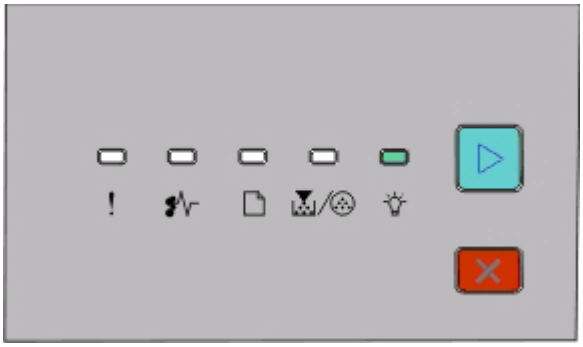
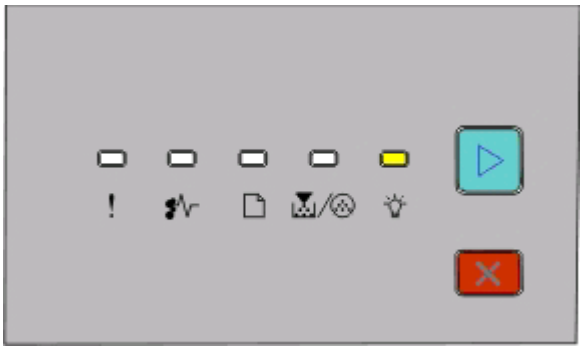
Signalfolge der Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

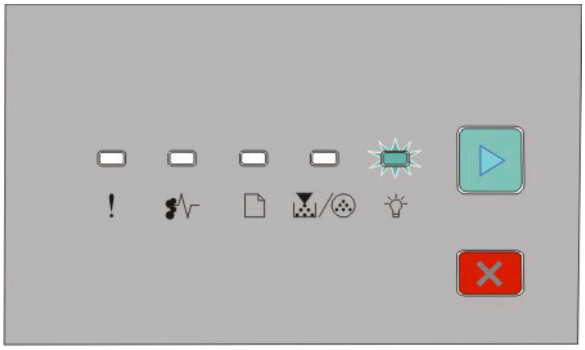
Erläuterung der primären Signalfolgen

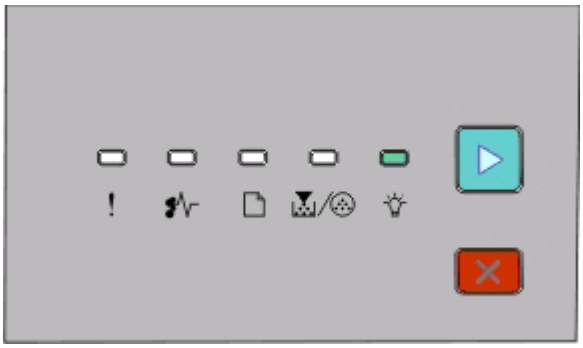
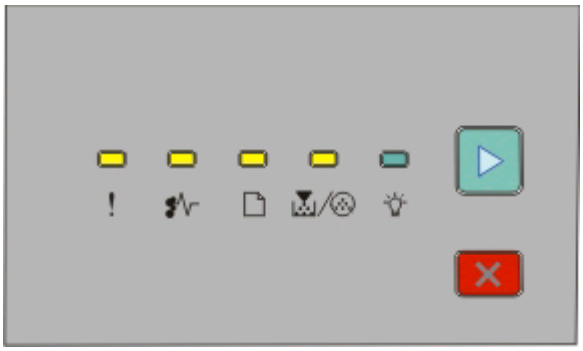
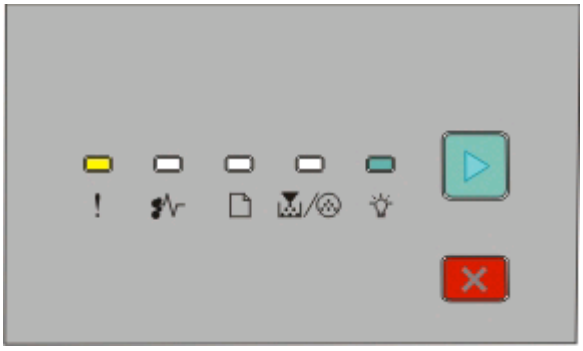
Druckerbedienerkonsole	Kontrollleuchten und Tasten
	**1** Fehler **2** Papierstau **3** Papier einlegen **4** Toner **5** Bereit **6** Fortfahren **7** Stopp

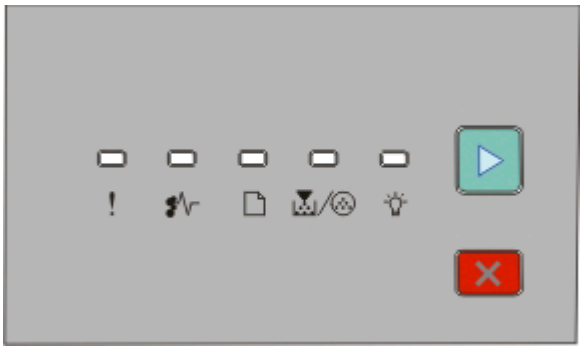
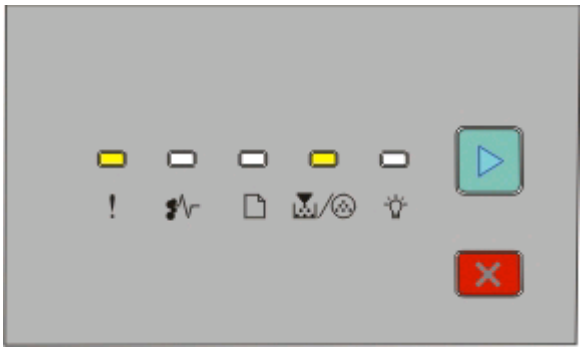
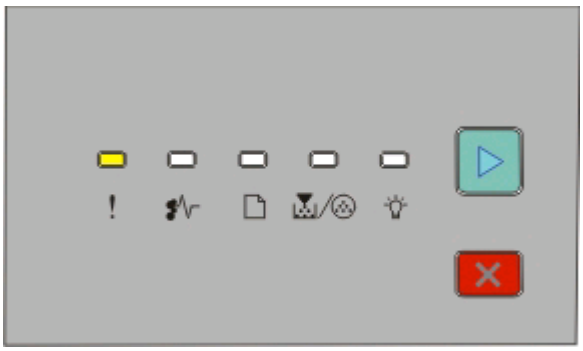
Die Druckerbedienerkonsole besitzt sechs Kontrollleuchten und zwei Tasten. Die Kontrollleuchten können leuchten oder nicht leuchten, blinken oder langsam blinken.

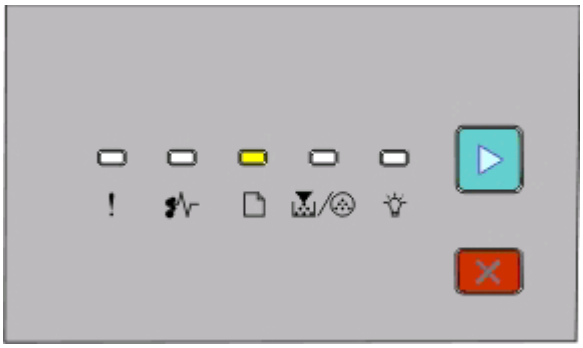
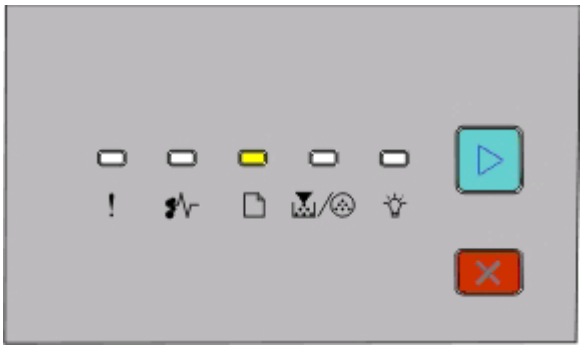
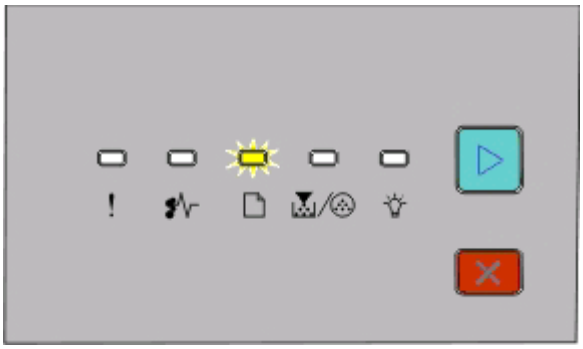
Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Bedienungsfehler - Blinken - Blinken - Blinken - Blinken - Blinken - Blinken	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn die Kontrollleuchten weiterhin blinken, wenden Sie sich unter **support.dell.com** an Dell.

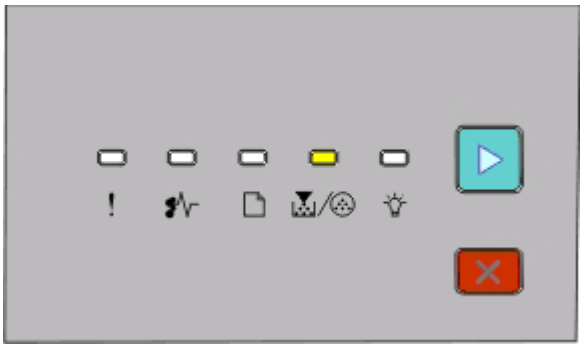
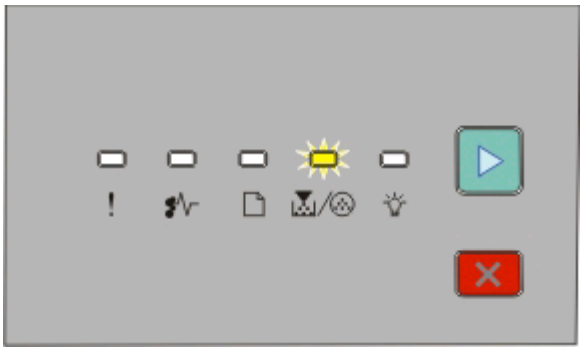
Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Fotoleiter-Kit austauschen ! - Blinken / - Blinken - Ein	Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen des Fotoleiter-Kits" auf Seite 97.
 Bereit - Ein (grün)	Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.
 Energiesparmodus - Ein (gelb)	Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.

Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Hex Trace bereit - Langsames Blinken	Verwenden Sie Hex Trace zur Behebung von Druckerproblemen.
 Besetzt - Blinken	Warten Sie, oder drücken Sie ✕.
 Löschen des Puffers ! - Blinken - Blinken	Warten Sie, bis der Drucker wieder zum Status "Bereit" zurückgekehrt ist.

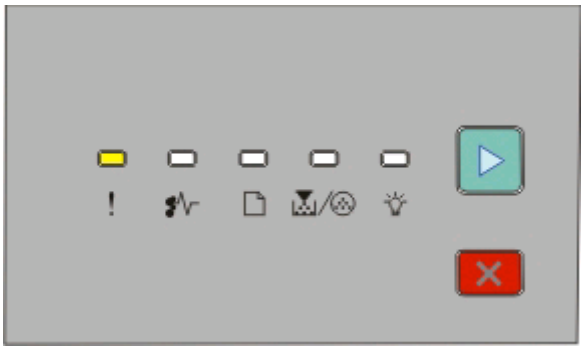
Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Warteschlange - Ein - Ein	Warten Sie, bis die Signalfolge gelöscht ist.
 Abbrechen des Druckauftrags - Ein - Ein - Ein - Ein - Ein - Ein	Warten Sie, bis die Signalfolge gelöscht ist.
 Ungültiger Maschinencode - Ein - Ein	Drücken Sie auf , und lassen Sie die Taste wieder los. Um diese Signalfolge künftig zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Sie einen gültigen Code beim Programmieren des Druckers verwenden.

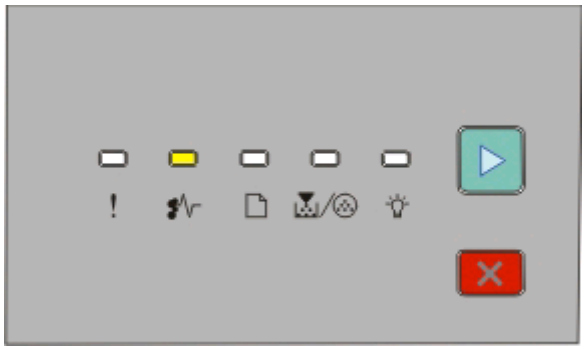
Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Nicht bereit ▷ - Ein	Drücken Sie entweder auf ▷ oder ✕, und lassen Sie die Taste wieder los, um zum Status "Bereit" zurückzukehren.
 Inkorrekte Druckkassette ! - Ein / - Ein	Tauschen Sie die Druckkassette durch eine für Ihre Region passende aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.
 Vordere Klappe ist geöffnet ! - Ein	Schließen Sie die vordere Klappe.

Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Kein Papier in Fach 1 oder Fach 2 - Ein - Ein	Legen Sie Papier in Fach 1 oder Fach 2 ein.
 Kein Papier in der manuellen Zuführung - Ein	Legen Sie Papier in die manuelle Zuführung ein.
 Papier aus der Standardablage entfernen - Blinken	Entfernen Sie die gedruckten Seiten aus der Standardablage, und drücken Sie dann auf und lassen die Taste wieder los, um die Signalfolge zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Druckkassette enthält nur noch wenig Toner / - Ein - Ein	• Drücken Sie auf , und lassen Sie die Taste wieder los, um die Signalfolge zu löschen und mit der Bearbeitung des Druckauftrags fortzufahren. • Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie die Druckkassette und schütteln Sie diese, um die Lebensdauer zu verlängern. • Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.
 Fotoleiter-Kit erneuern / - Blinken - Ein	• Drücken Sie auf , und lassen Sie die Taste wieder los, um die Signalfolge zu löschen und mit der Bearbeitung des Druckauftrags fortzufahren. • Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen des Fotoleiter-Kits" auf Seite 97.

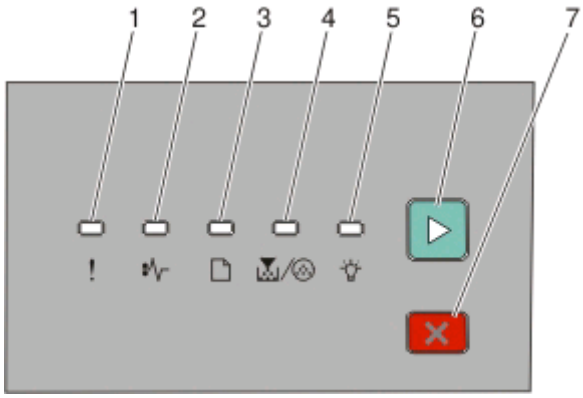
Mit der folgenden Signalfolge wird angezeigt, dass ein Sekundärfehlercode oder ein Sekundärpapierstaucode aufgetreten ist:

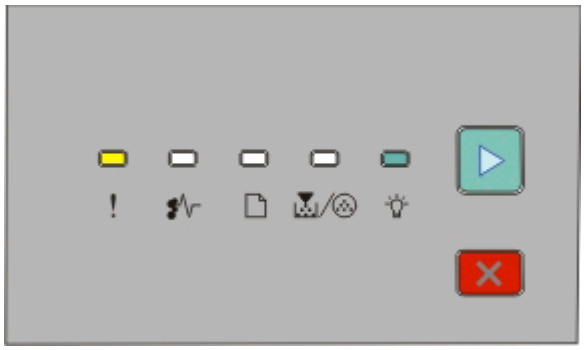
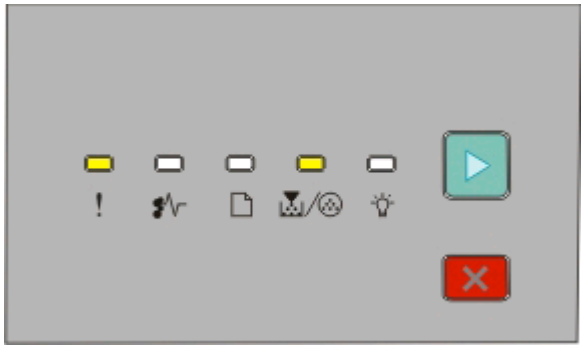
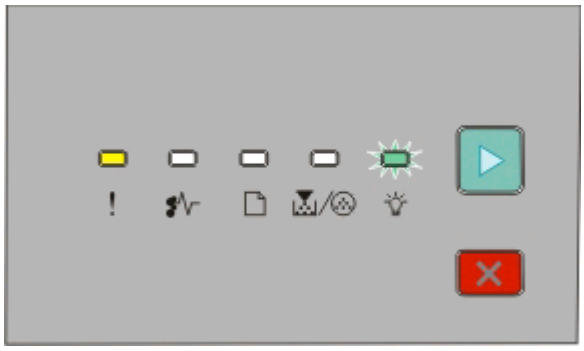
Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Druckerfehler - Ein - Ein	Drücken Sie zweimal schnell auf , um den sekundären Fehlercode anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Erläuterungen zur zweiten Fehler-Signalfolge" auf Seite 49.

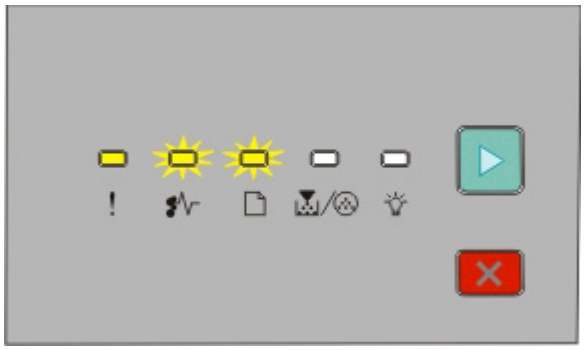
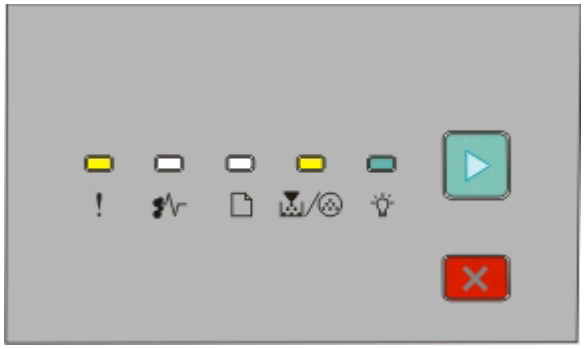
Signalfolge	So können Sie vorgehen:
 Papierstau - Ein - Ein	Drücken Sie zweimal schnell auf , um den sekundären Papierstaucode anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Erläuterung der sekundären Papierstau-Signalfolge" auf Seite 54.

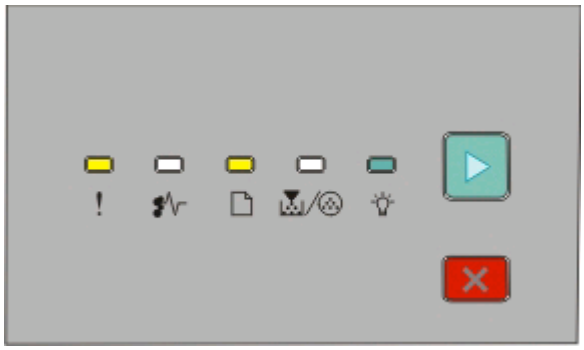
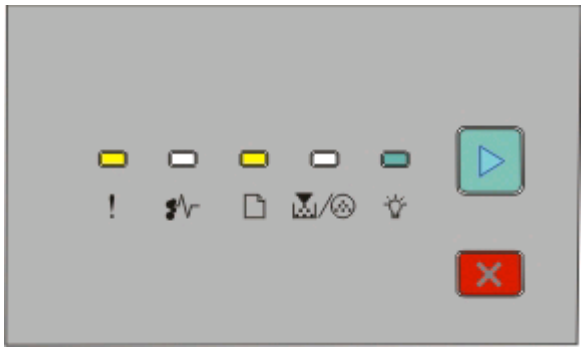
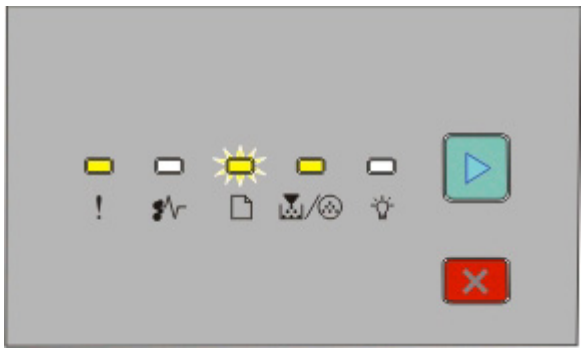
Erläuterungen zur zweiten Fehler-Signalfolge

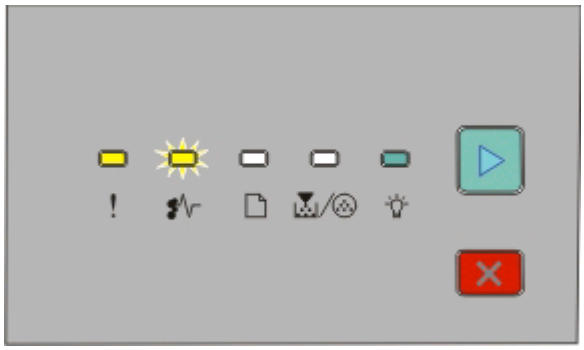
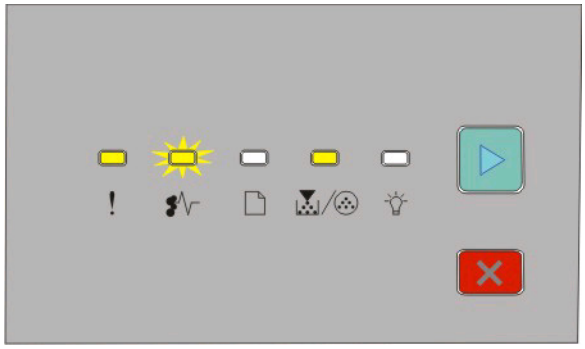
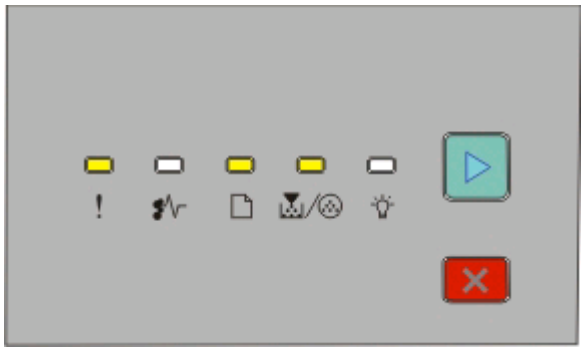
Wenn die - und die -Kontrollleuchten gleichzeitig aufleuchten, drücken Sie zweimal schnell auf , um den sekundären Fehlercode anzuzeigen.

Druckerbedienerkonsole	Kontrollleuchten und Tasten
	**1** Fehler **2** Papierstau **3** Papier einlegen **4** Toner **5** Bereit **6** Fortfahren **7** Stopp

Signalfolge der Kontrollleuchten	So können Sie vorgehen:
 Komplexe Seite, einige Daten wurden unter Umständen nicht gedruckt. ! - Ein - Ein - Ein	• Vereinfachen Sie die Seite, indem Sie Textmenge, Grafiken, Schriftarten oder Makros verringern. • Stellen Sie den **Seitenschutz** auf "Ein". • Drucken Sie die Seite, die möglicherweise nicht gedruckt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Druck-Wiederherstellung" auf Seite 28. • Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 37.
 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags ! - Ein / - Ein - Ein	• Drücken Sie auf , um die verbleibenden Seiten des Druckauftrags zu sortieren. • Drücken Sie auf , um den Druckauftrag abzubrechen. • Vereinfachen Sie die Seite, indem Sie Textmenge, Grafiken, Schriftarten oder Makros verringern. • Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 37.
 Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" ! - Ein - Blinkt - Ein	Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 37

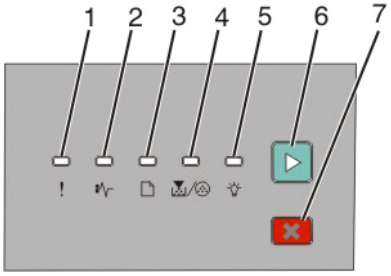
Signalfolge der Kontrollleuchten	So können Sie vorgehen:
 Host-Schnittstelle deaktiviert ! - Ein - Blinken - Blinkt ▷ - Ein	Drücken Sie auf ▷, um den Code zu löschen. Der Drucker bricht alle bereits gesendeten Druckaufträge ab.
 Speicher voll ! - Ein - Ein - Ein ▷ - Ein	• Drücken Sie auf ▷, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckauftrag fortzufahren. • Drücken Sie auf ✕, und lassen die Taste wieder los, um den Druckauftrag zu löschen. • Drücken Sie auf ✕, und halten Sie die Taste gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen. • Um diesen Fehler künftig zu vermeiden, vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros. • Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 37.

Signalfolge der Kontrollleuchten	So können Sie vorgehen:
 Papierformat ist klein - Ein - Ein - Ein - Ein	• Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier lang genug ist. • Beheben Sie sämtliche Papierstaus. • Drücken Sie auf , um den Code zu löschen und mit dem Druckauftrag fortzufahren.
 Ungültiger Maschinencode - Ein - Ein - Ein	Laden Sie den gültigen Maschinencode auf den internen Druckserver herunter.
 Inkorrekte Druckkassette - Ein - Blinkt / - Ein	Tauschen Sie die Druckkassette durch eine für Ihre Region passende aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

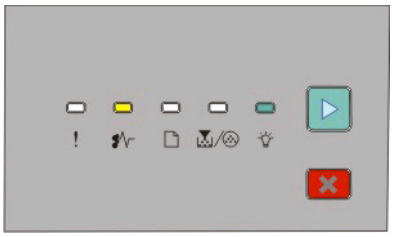
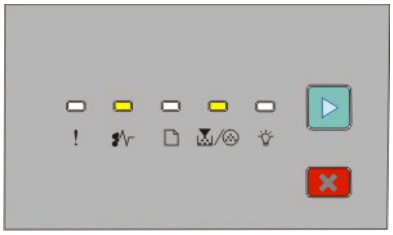
Signalfolge der Kontrollleuchten	So können Sie vorgehen:
 Ungültige Auffüllkassette, Druckkassette wechseln - Ein - Blinkt - Ein	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.
 Fehlende oder beschädigte Kassette austauschen - Ein - Blinkt - Ein	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.
 Die Druckkassetten-Teilenummer wird vom Gerät nicht unterstützt. - Ein - Ein - Ein	Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Druckkassette. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

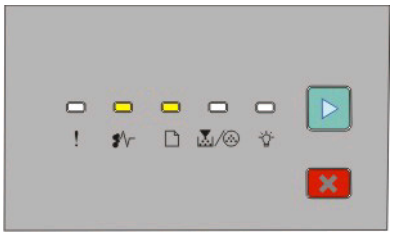
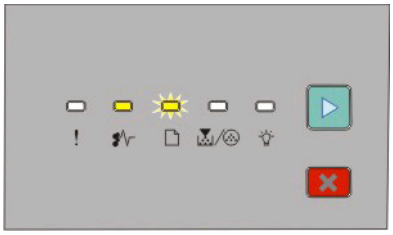
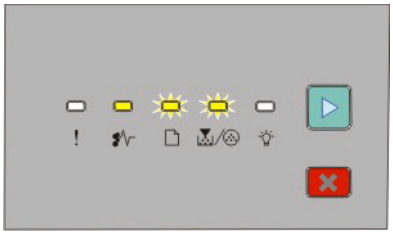
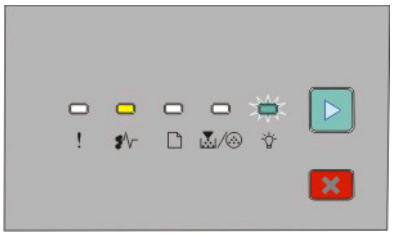
Erläuterung der sekundären Papierstau-Signalfolge

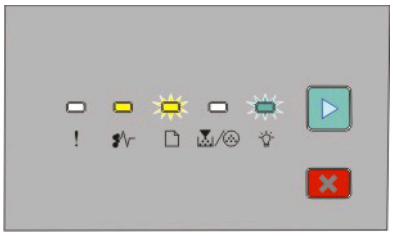
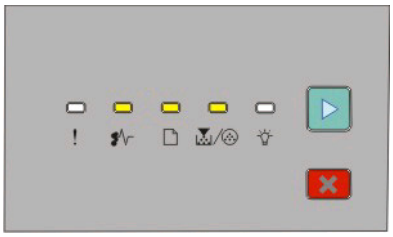
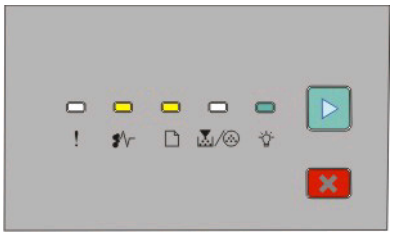
Wenn die Signalfolgen und angezeigt werden, ist ein Papierstau aufgetreten. Drücken Sie zweimal schnell auf , und lassen dann die Taste wieder los, um die sekundäre Papierstau-Signalfolge anzuzeigen. Damit kann der Papierstau lokalisiert werden. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers überprüft und sämtliches Papier entfernt werden. Sobald der Papierstau behoben ist, drücken Sie zum Fortfahren des Druckauftrags auf .

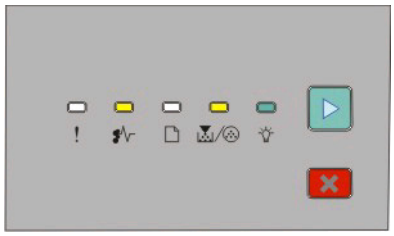
Druckerbedienerkonsole	Kontrollleuchten und Tasten
	**1** Fehler **2** Papierstau **3** Papier einlegen **4** Toner **5** Bereit **6** Fortfahren **7** Stopp

Sekundäre Papierstau-Signalfolge an der Druckerbedienerkonsole

Signalfolge	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
 200.yy Papierstau - Ein - Ein - Ein	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit.
 201.yy Papierstau - Ein / - Ein - Ein	Entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit.

Signalfolge	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
 202.yy Papierstau - Ein - Ein - Ein	Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.
 231.yy Papierstau - Ein - Blinken - Ein	Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.
 233.yy Papierstau - Ein - Blinken - Blinken - Ein	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.
 234.yy Papierstau - Ein - Blinken - Ein	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.

Signalfolge	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
 235.yy Papierstau - Ein - Blinken - Blinken - Ein	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Beseitigen Sie den Papierstau in der Standardablage. • Legen Sie Papier ein, das von der Duplexfunktion unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Vom Drucker unterstützte Papierformate" auf Seite 73.
 24x.yy Papierstau - Ein - Ein - Ein - Ein	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit. • Entfernen Sie Fach 2.
 24x.yy Papierstau - Ein - Ein - Ein - Ein	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Entfernen Sie Fach 1. • Entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit. • Entfernen Sie Fach 2.

Signalfolge	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
 251.yy Papierstau - Ein / - Ein - Ein - Ein	Beseitigen Sie den Papierstau in der manuellen Zuführung.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Beseitigen von Staus" auf Seite 103.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt werden das Einlegen von Druckmedien in das 250- und 550-Blatt-Fach sowie in die manuelle Zuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über das Einstellen von Papierformat und Papiersorte.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Fächer dem Papierformat und der Papiersorte des in den Fächern eingelegten Papiers entsprechen. Die Werksvorgabe für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier". Daher muss die Papierformateinstellung für alle Fächer, die kein Normalpapier enthalten, manuell eingestellt werden.

Wenn der Drucker mit einem USB- oder Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, verwenden Sie je nach Betriebssystem eines der folgenden Dienstprogramme, um auf das Menü "Papier" zuzugreifen:

- Bei einem Windows-Computer wechseln Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers zum Menü "Papier".
- Bei einem Macintosh-Computer wechseln Sie über die Druckereinstellungen zum Menü "Papier".

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte werden gespeichert, bis Sie den Drucker auf die Werkseingaben zurücksetzen. Wenn Sie die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für einen speziellen Druckauftrag außer Kraft setzen wollen, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Windows-Benutzer klicken auf **Datei** → **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
- Macintosh-Benutzer wählen **Datei** > **Drucken** und passen dann die Einstellungen im Dialogfeld zum Drucken und den Einblendmenüs an.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Legen Sie alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformatbreite
- Hochformathöhe

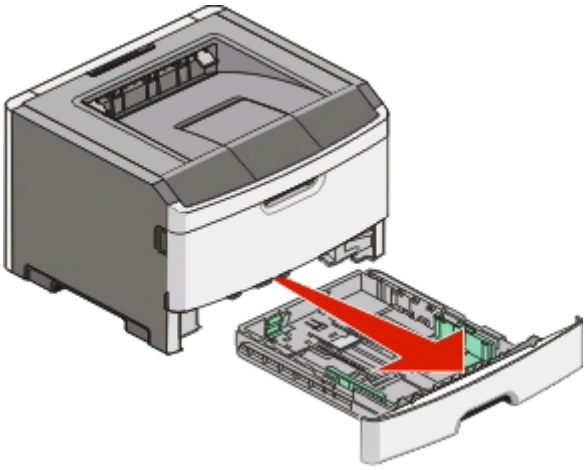
  Hinweis: Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll); das größte Format hat die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Eines dieser Dienstprogramme wird mit der Drucksoftware installiert. Wählen Sie aus dem Menü "Papier" im Auswahlfeld "Papierformat" für das Fach mit dem Universal-Papier den Eintrag **Universal**.

Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach

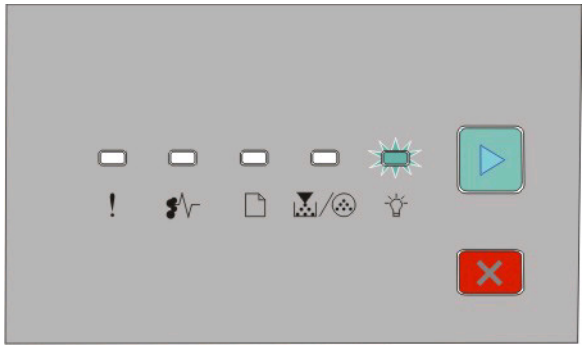
Bei dem Drucker stehen zwei Papierfächer zur Auswahl: Das Standardfach (Fach 1), auch 250-Blatt-Fach genannt, und entweder das optionale 250-Blatt-Fach oder das optionale 550-Blatt-Fach (Fach 2). Es kann nur jeweils eine optionale Zuführung (mit einem optionalen Fach) an den Drucker angebracht werden.

Durch richtiges Einlegen von Papier können Papierstaus verhindert und ein störungsfreies Drucken gewährleistet werden.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



Entfernen Sie keine Fächer, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder die Belegt-Signalfolge auf der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

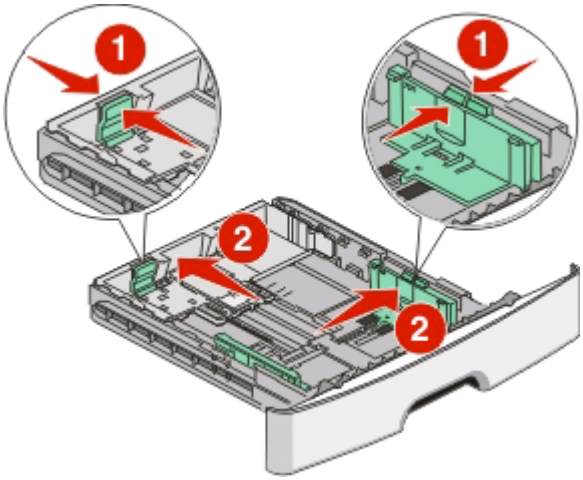


Besetzt

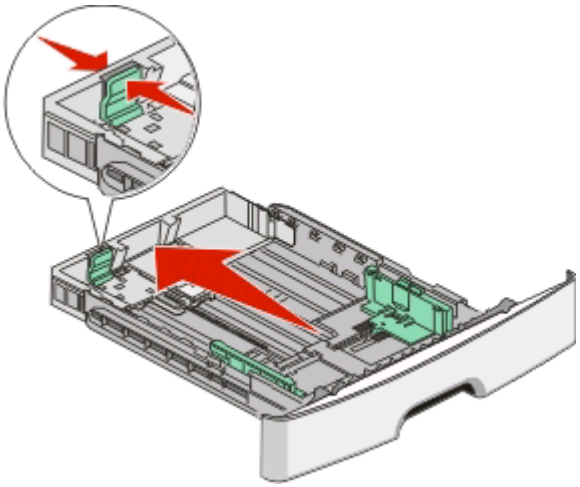
- Blinken

2 Drücken Sie die Seitenführungsschienen zusammen, und schieben Sie dann die Seitenführung an die Ränder des Fachs. Die Seitenführungsschienen bewegen sich synchron.

3 Drücken Sie die Längenführungsschienen zusammen, und schieben Sie die Längenführung in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



Wenn Sie ein längeres Papierformat einlegen als A4 oder Legal, drücken Sie die Längenführungsschienen zusammen, und schieben Sie die Längenführung in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position. Das Fach wird nach hinten verlängert.

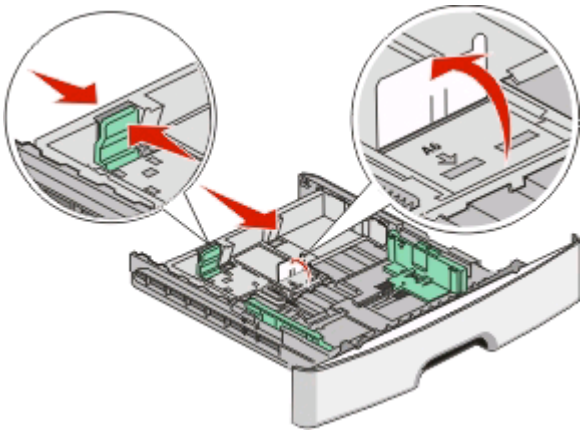


Wenn Sie Papier im Format A6 einlegen:

a Drücken Sie die Längenführungsschienen wie gezeigt zusammen, und schieben Sie die Längenführung zur Mitte des Fachs auf die Position für das A6-Format.

b Heben Sie die Längenführung für A6 an.

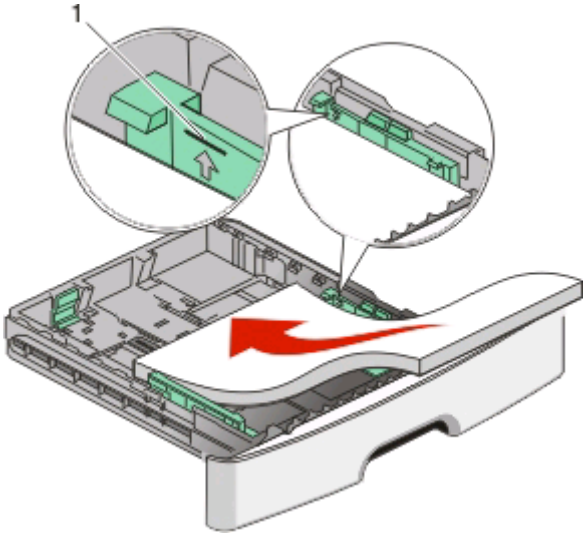
Hinweis: Das Standardfach kann nur 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen.



4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

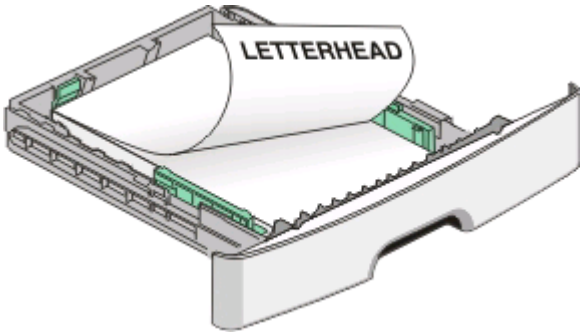
5 Legen Sie den Papierstapel wie abgebildet mit der empfohlenen Druckseite nach unten nach hinten ins Fach ein.

Hinweis: Beachten Sie die maximale Füllstandslinie. Überladen Sie das Fach nicht. Füllen Sie Papier im A6-Format nicht bis zur maximalen Füllstandslinie auf, da das Fach nur 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen kann.

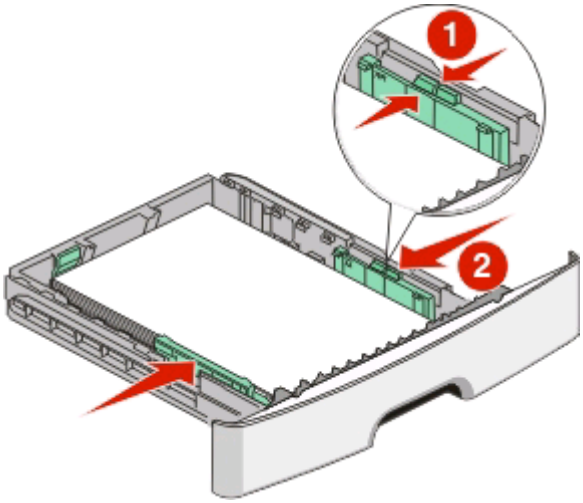


1	Maximale Füllstandslinie

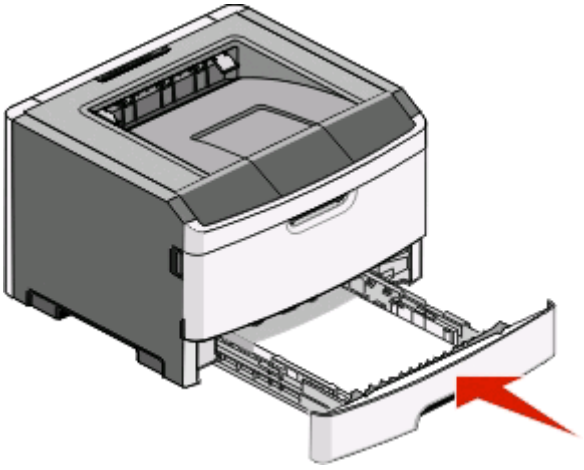
Hinweis: Platzieren Sie beim Einlegen von Briefbögen die Oberkante des Blatts an der Vorderkante des Fachs. Legen Sie den Briefbogen mit der Druckseite nach unten ein.



6 Drücken Sie die Seitenführungsschienen an der rechten Führungsschiene zusammen, so dass der Papierstapel leicht berührt wird.



7 Schieben Sie das Papierfach ein.



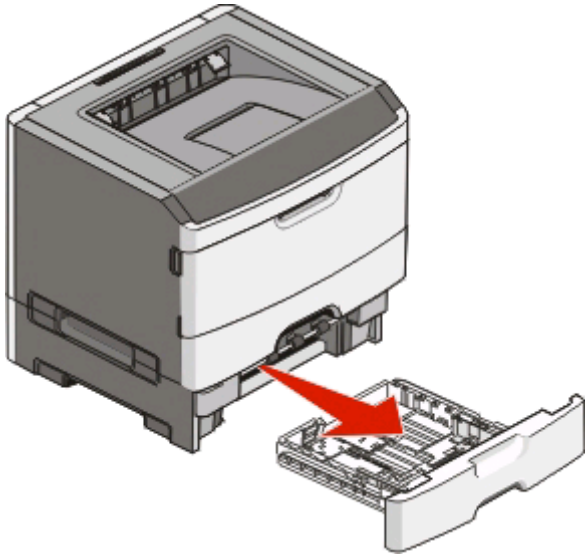
8 Wenn eine andere Papiersorte als die vorherige in das Fach eingelegt wird, ändern Sie die Einstellung "Papiersorte". Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 58.

Hinweis: Der Unterschied zwischen dem Standard-250-Blatt-Fach und dem optionalen 250-Blatt-Fach und 550-Blatt-Fach besteht darin, dass das Standardfach bis zu 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen kann. Dadurch können die Seitenführungsschienen weiter bis zur Fachmitte verschoben werden.

Einlegen von Papier in die optionale 250- oder 550-Blatt-Zuführung

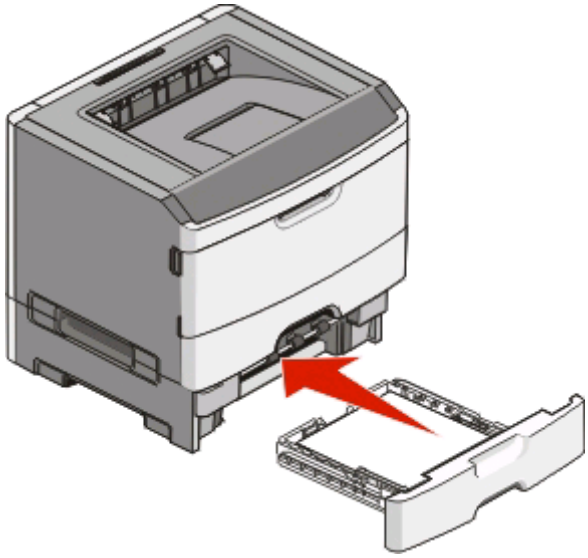
Es kann jeweils nur eine optionale Zuführung am Drucker angebracht werden, entweder das 250- oder 550--Blatt-Zuführung. Diese Zuführung wird immer als Fach 2 bezeichnet unabhängig von der Anzahl der darin befindlichen Blätter.

1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.



2 Informationen zum Einlegen von Papier in die Zuführung finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach" auf Seite 59. Das Einlegen von Papier in die optionale Zuführung erfolgt auf dieselbe Weise wie beim Standardfach.

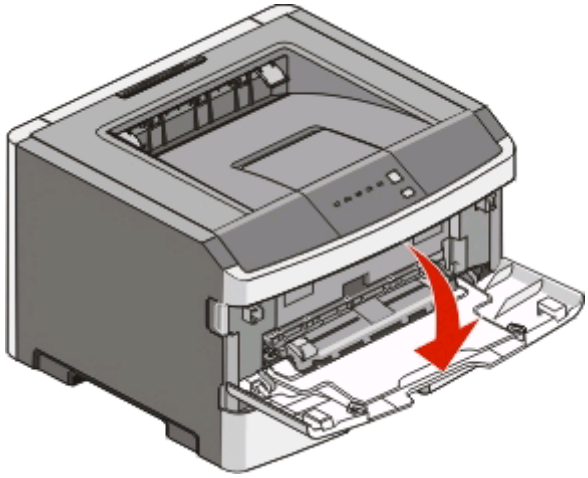
3 Schieben Sie die Zuführung ein.



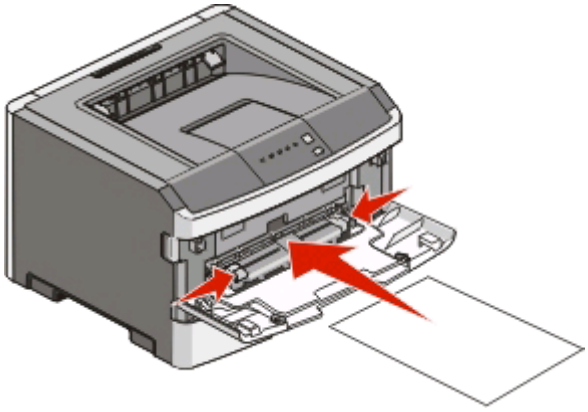
Verwenden der manuellen Zuführung

Die manuelle Zuführung befindet sich in der Klappe für manuelle Zuführung und kann nur jeweils ein Blatt eines Druckmediums einziehen. Sie können über die manuelle Zuführung schnell Papiersorten oder -formate bedrucken, die zu diesem Zeitpunkt nicht im Papierfach eingelegt sind.

1 Öffnen Sie die manuelle Zuführung.

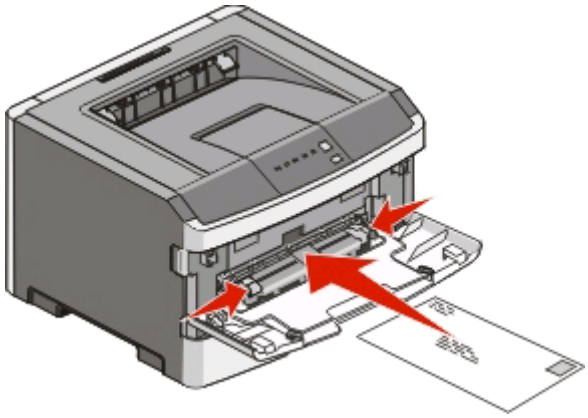


2 Wenn die Kontrollleuchte leuchtet, legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Mitte der manuellen Zuführung.



Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen mit der beschrifteten Seite nach oben und der Vorderkante des Blatts zuerst ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein.



3 Legen Sie das Papier in die Mitte der manuellen Zuführung, sodass die vordere Kante die Papierführungen berührt.

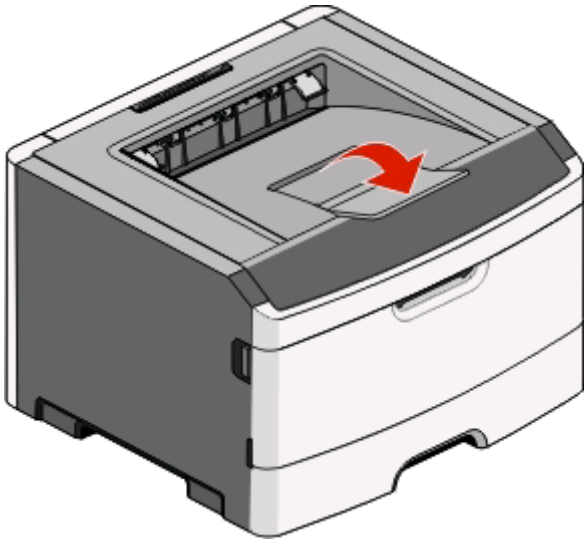
4 Passen Sie die Papierführungen an die Papierbreite an.

Achtung — Mögliche Schäden: Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung. Sie können dadurch Papierstaus verursachen.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Stellen Sie beim Einlegen sicher, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das Papier nach vorne aus dem Drucker rutscht. Außerdem sorgt der Papieranschlag dafür, dass das Papier sauber in der Ablage gestapelt werden kann.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Hinweise:

- Schließen Sie den Papieranschlag, wenn Sie Folien bedrucken. Dies könnte die Folien zerknittern.
- Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für alle Fächer müssen im Menü "Papier" vorgenommen werden.

So starten Sie die Fachverbindung von einem lokal angeschlossenen Drucker:

- Bei einem Windows-Computer wechseln Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers zum Menü "Papier".
- Bei einem Macintosh-Computer wechseln Sie über Druckereinstellungen zum Menü "Papier".

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, für die keine Verbindungen vorhanden sind, haben *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer. Um die Verbindung für ein Fach über das Menü "Papier" aufzuheben, ändern Sie die Einstellungen "Papiersorte" und "Papierformat" für dieses Fach, so dass sie nicht den Einstellungen eines anderen Fachs entsprechen.

Um die Verbindung von Fächern von einem lokal angeschlossenen Drucker aus aufzuheben, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Bei einem Windows-Computer wechseln Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers zum Menü "Papier". Ändern Sie dann die Einstellungen "Papiersorte" und "Papierformat" für das Fach, so dass sie nicht den Einstellungen eines anderen Fachs entsprechen.
- Bei einem Macintosh-Computer wechseln Sie über Druckereinstellungen zum Menü "Papier". Ändern Sie dann die Einstellungen "Papiersorte" und "Papierformat" für das Fach, so dass sie nicht den Einstellungen eines anderen Fachs entsprechen.

Achtung — Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Zuweisen einen Namens für "Benutzersorte <x>"

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Verwenden Sie für jedes Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>". Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

Wenn der Drucker mit einem USB- oder Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, verwenden Sie je nach Betriebssystem eines der folgenden Dienstprogramme, um auf das Menü "Papier" zuzugreifen und eine Benutzersorte zuzuweisen:

- Bei einem Windows-Computer wechseln Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers zum Menü "Papier".
- Bei einem Macintosh-Computer wechseln Sie über die Druckereinstellungen zum Menü "Papier".

1. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf das Menü **Papier**.
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**, und geben Sie dann den Namen für das Papier ein.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
4. Wählen Sie eine Benutzersorte aus.

5 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.

Hinweis: Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiermengen

Die Kapazität der Fächer und der manuellen Zuführung basiert auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2.

Einlegen von bis zu	Hinweise
Fach 1 250 Blatt Papier 150 Blatt Papier im A6-Format 50 Papieretiketten 50 Folien	Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten. Einseitige Papieretiketten für Laserdrucker werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt.
Fach 2 250 oder 550 Blatt Papier 50 Papieretiketten	Es kann nur jeweils eine optionale Zuführung am Drucker installiert werden. Die maximale Papiermenge, die eingelegt werden kann, hängt vom optionalen 250-Blatt-Fach oder 550-Blatt-Fach ab. Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie ausschließlich Papieretiketten. Einseitige Papieretiketten für Laserdrucker werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt.
Manuelle Zuführung 1 Blatt Papier 1 Blatt Papier im A6-Format 1 Folie 1 Blatt Karten 1 Briefumschlag	Geben Sie nur so viel Papier in die manuelle Zuführung, dass die vordere Kante die Papierführung berührt. Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann von den Druckerfächern automatisch eingezogen werden. Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann von der manuellen Zuführung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Beidseitiger Druck wird nur für 60 - 90 g/m^2 -Papier unterstützt.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für 60 bis 90 g/m^2 -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann

- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu Standardeinzügen, optionalen Papierquellen und unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk und der Duplexpfad unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2. Die manuelle Zuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m^2.

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 500-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Duplexpfad
Papier • Normal • Leuchte • Schwer • Rau/Baumwolle • Recycling-Papier • Benutzerdefiniert	√	√	√	√
Feinpostpapier	√	√	√	√
Briefbogen	√	√	√	√
Vorgedruckt	√	√	√	√
Farbpapier	√	√	√	√
Karten	**X**	**X**	√	**X**
Glanzpapier	**X**	**X**	**X**	**X**
Papieretiketten[1]	√	√	√	**X**
Folien	√	**X**	√	**X**
Briefumschläge (glatt)[2]	**X**	**X**	√	**X**

[1] Einseitige Papieretiketten für Laserdrucker werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt. Sie sollten höchstens 20 Seiten Papieretiketten im Monat drucken. Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Verwenden Sie Briefumschläge, die Sie flach mit der Vorderseite nach unten auf eine Obefläche legen können.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 500-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Duplexpfad
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	√	√	√	√
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	√	√	√	**X**
A6[1]	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	√	**X**	√	**X**
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	√	√	√	**X**
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	√	√	√	√
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	√	√	√	**X**
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	√	√	√
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	√	√	√	√
Büro (Mexiko)[2]	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	√	√	√	√
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	√	√	√	**X**
Universal[3]	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	√	√	**X**
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**

[1] A6 wird nur für Papier mit vertikaler Faserrichtung unterstützt.

[2] Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[3] Wenn eine Papiergröße, die Sie verwenden möchten, nicht aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 58.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 500-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Duplexpfad
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**
Sonstiger Briefumschlag	229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	**X**	**X**	√	**X**

[1] A6 wird nur für Papier mit vertikaler Faserrichtung unterstützt.

[2] Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[3] Wenn eine Papiergröße, die Sie verwenden möchten, nicht aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 58.

Einrichten für lokalen Druck

Windows®

Einige Windows-Betriebssysteme verfügen möglicherweise bereits über einen Druckertreiber, der mit dem Drucker kompatibel ist.

Hinweis: Durch die Installation eines angepassten Treibers wird der Systemtreiber nicht ersetzt. Ein separates Druckerobjekt wird erstellt und im Ordner "Drucker" angezeigt.

Betriebssystem:	Zu verwendender Kabeltyp:
Microsoft® Windows Server 2008 Windows Vista™ Windows XP Windows Server 2003 Windows 2000	USB- oder Parallelkabel

Installieren der Druckertreiber

Hinweis: Bei den Betriebssystemen Windows Server 2008, Windows Vista, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows 2000 sind Administrator-Berechtigungen erforderlich, damit Druckertreiber auf dem Computer installiert werden können.

1. Legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein.

   Die *Drivers and Utilities*-CD startet die Installationssoftware automatisch.

2. Wenn der Bildschirm der *Drivers and Utilities*-CD angezeigt wird, klicken Sie auf **Persönliche Installation - Den Drucker nur zur Verwendung auf diesem Computer installieren** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker aus dem Dropdown-Menü.
4. Wählen Sie **Standardinstallation (empfohlen)** aus, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, verbinden Sie den Drucker über ein USB- oder Parallelkabel mit dem Computer, und schalten Sie ihn ein.

   Wenn der Installationsvorgang abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

Installieren zusätzlicher Druckertreiber

1. Schalten Sie den Computer ein, und legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein.

   Wenn die *Drivers and Utilities*-CD gestartet wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.

2. *Unter Windows Vista (Standard-Startmenü)*:
   a. Klicken Sie auf → **Systemsteuerung**.
   b. Klicken Sie auf **Hardware und Sounds**.
   c. Klicken Sie auf **Drucker**.

Unter Windows XP (standardmäßiges Startmenü):

a Klicken Sie auf **Start ➞ Systemsteuerung**.

b Doppelklicken Sie auf **Drucker und andere Hardware**.

c Doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

Unter Windows XP (klassisches Startmenü): Klicken Sie auf **Start ➞ Einstellungen ➞ Drucker und Faxgeräte**.

Unter Windows Vista (klassisches Startmenü) und allen anderen Versionen von Windows: Klicken Sie auf **Start ➞ Einstellungen ➞ Drucker**.

3 Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

Der **Druckerinstallations-Assistent** wird geöffnet.

4 Klicken Sie auf **Weiter**.

5 Wählen Sie **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Sie werden nun aufgefordert, den Drucker mit dem Computer zu verbinden.

6 Wählen Sie den Anschluss, den der Drucker verwenden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

7 Wählen Sie auf **Datenträger**.

8 Suchen Sie das CD-Laufwerk, und wählen Sie das korrekte Verzeichnis für das verwendete Betriebssystem.

Hinweis: Wenn Sie die Druckertreiber von der *Drivers and Utilities*-CD installieren, bevor Sie den Drucker mit dem Computer verbinden, wird standardmäßig der PCL-XL-Treiber für das verwendete Betriebssystem installiert.

Betriebssystem	Software-Pfad
Windows Server 2008 Windows Vista Windows XP Windows Server 2003 Windows 2000	D:\Drivers\Print\Win_2kXP\, wobei **D:** für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.

Hinweis: Nachdem das Laufwerk ausgewählt wurde, das die gewünschten Druckertreiber enthält, werden Sie möglicherweise aufgefordert, weitere Dateien für die Fortsetzung der Installation bereitzustellen. Legen Sie die CD mit dem Betriebssystem ein und klicken Sie auf **OK**.

9 Klicken Sie auf **Öffnen** und dann auf **OK**.

10 Wählen Sie den Treibertyp, der installiert werden soll (PCL, HBP oder PS), in der Liste der **Hersteller** und das Druckermodell in der Liste der **Drucker** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

11 Setzen Sie den **Druckerinstallations-Assistenten** fort, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Druckertreiber zu installieren.

Installieren zusätzlicher Druckersoftware

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein.

Die *Drivers and Utilities*-CD startet die Installationssoftware automatisch.

2 Wählen Sie die Option **Additional Software Installation - Install the printer support software**, und klicken Sie anschließend auf **Next**.

3 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben der Software, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Install**.

Die Software wird auf dem Computer installiert.

Macintosh®

Für den USB-Druckvorgang ist Mac OS 9 oder höher erforderlich. Um auf einem USB-Drucker zu drucken, erstellen Sie ein Desktop-Druckersymbol (Mac OS 9), oder fügen Sie den Drucker dem Print Center oder dem Dienstprogramm zur Druckereinrichtung (Mac OS X) hinzu.

Mac OS X: Hinzufügen des Druckers im Print Center oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung

1 Richten Sie den Computer für die Unterstützung des Druckers ein.

a Legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein.

b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

c Fahren Sie nach Anzeige des Begrüßungsbildschirms und der Readme-Datei fort.

d Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

e Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation aus, und klicken Sie anschließend auf **Fortfahren**.

f Klicken Sie auf dem Bildschirm für die **Standardinstallation** auf **Installieren**.

g Geben Sie das Administratorpasswort ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Die Software wird auf dem Computer installiert.

h Schließen Sie das Installationsprogramm, sobald die Installation abgeschlossen ist.

2 Öffnen Sie das **Print Center** (10.2) oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** (10.3 und höher) unter **/Programme/Dienstprogramme**.

3 *USB-Drucker wird in der Druckerliste angezeigt:* Die Installation des Druckers ist abgeschlossen, und Sie können die Anwendung schließen.

USB-Drucker wird nicht in der Druckerliste angezeigt: Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß an Drucker und Computer angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker in der Druckerliste angezeigt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen, und Sie können die Anwendung schließen.

Mac OS 9: Erstellen eines Desktop-Druckers mit dem Desktop-Druckerdienstprogramm

1 Richten Sie den Computer für die Unterstützung des Druckers ein.

a Legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein.

b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

c Fahren Sie nach Anzeige des Begrüßungsbildschirms und der Readme-Datei fort.

d Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

e Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation aus, und klicken Sie anschließend auf **Fortfahren**.

f Klicken Sie auf dem Bildschirm für die **Standardinstallation** auf **Installieren**.
Die Software wird auf dem Computer installiert.

g Schließen Sie das Installationsprogramm, sobald die Installation abgeschlossen ist.

2 Öffnen Sie das **Desktop-Druckerdienstprogramm**, das sich in der Regel im Verzeichnis **Programme:Dienstprogramme** befindet.

3 Wählen Sie **Drucker (USB)** aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

4 Klicken Sie im Bereich für die **USB-Druckerauswahl** auf **Ändern**.

Wenn der Drucker nicht in der Liste für die **USB-Druckerauswahl** angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß an Drucker und Computer angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.

5 Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Der Drucker wird nun im Fenster **Drucker (USB)** angezeigt.

6 Klicken Sie im Bereich der **PPD-Datei** auf **Automatisch**.

Vergewissern Sie sich, dass die Drucker-PPD dem Druckermodell entspricht.

7 Klicken Sie auf **Erstellen**.

8 Klicken Sie auf **Speichern**.

9 Geben Sie einen Namen für den Drucker ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Der Drucker ist jetzt als Desktop-Drucker gespeichert.

Linux®

Lokaler Druck wird von vielen Linux-Plattformen wie Red Hat, SUSE, Debian™ GNU/Linux, Ubuntu, Red Flag Linux und Linspire unterstützt.

Druckersoftwarepakete und Installationsanweisungen stehen auf der *Drivers and Utilities*-CD zur Verfügung. Die Printersoftware unterstützt durchgehend lokales Drucken über eine Parallelverbindung.

So starten Sie die Installationsanweisungen für Linux:

1 Legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein. Wenn die *Drivers and Utilities*-CD gestartet wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.

2 Navigieren Sie zum Verzeichnis **D:\unix\docs\<your language>\index.html**, wobei **D:** für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.

Überblick über die Software

Installieren Sie die gewünschten und benötigten Softwareanwendungen für Ihr jeweiliges Betriebssystem von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Drivers and Utilities*-CD.

Hinweis: Wenn Sie den Drucker und den Computer separat gekauft haben, müssen Sie diese Softwareanwendungen von der *Drivers and Utilities*-CD installieren.

Hinweis: Diese Software-Anwendungen sind nicht für Macintosh® verfügbar.

Statusüberwachungs-Center

Hinweis: Um den einwandfreien Betrieb des lokalen Statusüberwachungs-Centers sicherzustellen, muss die Unterstützung für die bidirektionale Kommunikation eingerichtet sein, damit ein Datenaustausch zwischen Drucker und Computer stattfinden kann. Das Statusüberwachungs-Center funktioniert nur, wenn der Drucker über ein USB-Kabel lokal mit einem Computer verbunden ist.

Mit dem Statusüberwachungs-Center können Sie mehrere Statusüberwachungsanzeigen gleichzeitig verwalten.

- Doppelklicken Sie auf einen Druckernamen, um die dazugehörige Statusüberwachungsanzeige zu öffnen, oder wählen Sie **Ausführen** aus, um die Statusüberwachungsanzeige für einen bestimmten Drucker zu öffnen.
- Wählen Sie **Aktualisieren**, um die Anzeige der Druckerliste zu ändern.

Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers

Über das Dell Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers können Sie Druckereinstellungen ändern, die nicht über die Druckersoftware verfügbar sind (z. B. die Aktivierung der Alarmsteuerung, damit eine akustische Warnung ausgegeben wird, wenn ein Benutzereingriff am Drucker erforderlich ist).

Hinweis: Das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers funktioniert nur, wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder ein Parallelkabel lokal mit einem Computer verbunden ist.

Das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers von Dell wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert. So rufen Sie das Dienstprogramm auf:

1. Legen Sie die *Drivers and Utilities*-CD ein.
2. Wählen Sie die Option **Installation zusätzlicher Software**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Option **Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers**, und klicken Sie anschließend auf **Installieren**.

Nach der Installation dieses Dienstprogramms können Sie Einstellungen von Optionen wie beispielsweise "Toneraufrag", "Energiesparmodus", "Papierformat" und "Papiersorte" ändern. Nach der Auswahl werden diese Einstellungen auf alle Druckaufträge angewendet; Sie können jedoch mithilfe der Druckersoftware diese Einstellungen für einzelne Druckaufträge ändern. Klicken Sie auf **Aktionen → Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen der Symbolleiste zu speichern. Sie können außerdem auf **Aktionen → Speichern als Befehlsdatei** klicken, um die Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern und an bestimmte Drucker zu senden.

Folgende Einstellungen können über das Dell Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden:

- Papier
- Papierausgabe
- Qualität
- Grundst.
- PCL-Emulation
- PostScript
- Parallel
- USB

Papier	Papierausgabe	Qualität	Grundst.
• Papierquelle • Papierformat • Papiersorte • Benutzersorten • Ersatzformat • Papierstruktur • Papiergewicht	• Beidseitiger Binderand • Kopien • Leere Seiten • Sortieren • Trennseiten • Trennseitenzufuhr • Mehrseitendruck (Seiten/Seite) • Mehrseitige Reihenfolge • Ausrichtung • Mehrseitenrand	• Auflösung • Korrektur kleine Schriften • Tonerauftrag • Bildqualität	• Druckersprache • Nach Stau weiter • Anzeigesprache • Druckbereich • Alarmsteuerung • Tonerwarnung • Laden in • Energiesparmodus • Druckzeitsperre • Auto. fortfahren • Wartezeitsperre • Verringerung der Auflösung • Ressourcen speichern • Zurücksetzen • Puffer drucken • Seitenschutz • Eco-Modus • Stiller Modus

PCL-Emulation	PostScript	Parallel	USB
• Breite A4 • Ausrichtung • Auto WR nach ZV • Auto ZV nach WR • Zeilen pro Seite	• PS-Fehler drucken • Schriftpriorität	• PCL-SmartSwitch • PS-SmartSwitch • Erweiterter Status • Init berücksichtigen • Protokoll • Paralleler Puffer	• PCL-SmartSwitch • PS-SmartSwitch • USB-Puffer

Hinweis: Dieses Dienstprogramm wird in Windows x64-Umgebungen nicht unterstützt.

Treiberprofil-Manager

Mit dem Treiberprofil-Manager können Sie Treiberprofile erstellen, die angepasste Treibereinstellungen enthalten. Ein Treiberprofil kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Installationsstatus von Ausgabefächern (Druckeroptionen)
- Benutzerdefinierte Papierformate (Benutzerformate)
- Textschablonen und Wasserzeichen
- Schablonenreferenzen
- Schriftartreferenzen
- Formatzuweisungen

Dell Dienstprogramm für Druckerwarnungen

Hinweis: Diese Anwendung ist unter Windows 2000 nicht verfügbar.

Durch das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell werden Sie informiert, wenn Fehler an Ihrem Drucker auftreten, die eine Aktion Ihrerseits erfordern. Bei Auftreten eines Fehlers wird eine Sprechblase mit der Art des Fehlers und den erforderlichen Maßnahmen angezeigt.

Hinweis: Um den einwandfreien Betrieb des Dienstprogramms für Druckerwarnungen von Dell sicherzustellen, muss die Unterstützung für die bidirektionale Kommunikation eingerichtet sein, damit ein Datenaustausch zwischen Drucker und Computer stattfinden kann. Der Windows Firewall wird eine Ausnahme hinzugefügt, um diese Kommunikation zu ermöglichen.

Wenn Sie das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell mit Ihrer Druckersoftware installieren, wird das Dienstprogramm nach Abschluss der Softwareinstallation automatisch gestartet. Das Dienstprogramm wird ausgeführt, wenn im Informationsbereich der Taskleiste angezeigt wird.

So deaktivieren Sie das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell:

1. Klicken Sie im Informationsbereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol .
2. Wählen Sie **Beenden**.

So aktivieren Sie das Dienstprogramm für Druckerwarnungen von Dell:

1. *Unter Windows Vista (standardmäßiges Startmenü):*
   a. Klicken Sie auf → **Programme**.
   b. Klicken Sie auf **Dell Drucker**.
   c. Klicken Sie auf **Dell 2230d Laser Printer**.

   Unter Windows XP und 2000:

   Klicken Sie auf **Start→ Programme** oder **Alle Programme→ Dell Drucker→ Dell 2230d Laser Printer**.
2. Klicken Sie auf die Option für das **Dienstprogramm für Druckerwarnungen**.

Installation des optionalen XPS-Treibers

Der XML-Papier-Spezifikationstreiber (XPS) ist ein optionaler Druckertreiber, der Ihnen die Verwendung von XPS-Farb- und Grafikfunktionen ermöglichen soll, die nur den Benutzern von Windows Vista zur Verfügung stehen. Um die XPS-Funktionen nutzen zu können, müssen Sie den XPS-Treiber nach der Installation Ihres Druckers als zusätzlichen Druckertreiber installieren.

Hinweis: Führen Sie vor der Installation des XPS-Treibers die im Poster *Einrichten des Druckers* beschriebenen Schritte zum Installieren des Druckers auf dem Computer durch.

Installation des Treibers:

1. Klicken Sie auf → **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie unter **Hardware und Sounds** auf **Drucker** und anschließend auf **Einen Drucker hinzufügen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker hinzufügen** eine der folgenden Optionen aus:
   - Falls Sie eine USB-Verbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel an den Computer und den Drucker angeschlossen ist und führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
     b. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Bestehenden Anschluss verwenden** die Option **Virtueller USB-Druckeranschluss**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Datenträger**.

   Das Dialogfeld **Vom Datenträger installieren** wird geöffnet.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und navigieren Sie dann zu den XPS-Treiberdateien auf Ihrem Computer.
   a. Klicken Sie auf **Computer**, und doppelklicken Sie anschließend auf **(C:)**.
   b. Doppelklicken Sie auf **Treiber** und anschließend auf **DRUCKER**.
   c. Doppelklicken Sie auf den Ordner mit der Modellnummer Ihres Druckers und anschließend auf **Treiber**.
   d. Doppelklicken Sie auf **xps**, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
   e. Klicken Sie im Dialogfeld **Vom Datenträger installieren** auf **OK**.
6. Klicken Sie in den beiden folgenden Dialogboxen auf **Weiter**.

Weitere Informationen zu XPS-Treibern finden Sie in der XPS-**Readme**-Datei auf der CD *Drivers and Utilities*. Sie finden die Datei im Ordner **xps** mit der Setupxps-Batchdatei (D:\Drivers\xps\readme).

Dell Toner Management System

Druckstatusfenster

Hinweis: Um den einwandfreien Betrieb des Druckstatusfensters sicherzustellen, muss die Unterstützung für die bidirektionale Kommunikation eingerichtet sein, damit ein Datenaustausch zwischen Drucker und Computer stattfinden kann. Der Windows® Firewall wird eine Ausnahme hinzugefügt, um diese Kommunikation zu ermöglichen.

Im Druckstatusfenster werden der Status des Druckers ("Drucker bereit", "Drucker offline", "Fehler - Drucker überprüfen") sowie der Name des gesendeten Druckauftrags angezeigt.

Darüber hinaus wird im Druckstatusfenster der Tonerfüllstand angezeigt, so dass Folgendes möglich ist:

- Sie können den Tonerfüllstand für Ihren Drucker überwachen.
- Klicken Sie auf **Bestellen von Verbrauchsmaterial**, um Druckkassetten nachzubestellen.

Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial

Das Dialogfeld "Verbrauchsmaterial bestellen" kann über das Druckstatusfenster, das Programmfenster oder das Symbol auf dem Desktop gestartet werden.

Druckkassetten können telefonisch oder über das Internet bestellt werden.

- Wenn Sie Ihre Bestellung online ausführen, starten Sie die Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial:
  1. *Unter Windows Vista (Standard-Startmenü)*:
     a. Klicken Sie auf → **Programme**.
     b. Klicken Sie auf **Dell Drucker**.
     c. Klicken Sie auf **Dell 2230d Laser Printer**.

     Unter Windows XP und 2000:

     Klicken Sie auf **Start→ Programme** oder **Alle Programme→ Dell Drucker→ Dell 2230d Laser Printer**.
  2. Klicken Sie auf **Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial**.

     Das Dialogfeld **Verbrauchsmaterial bestellen** wird angezeigt.
  3. Wenn **Mehrere Drucker gefunden** gestartet wird, wählen Sie den Drucker, für den Sie Verbrauchsmaterial bestellen.
  4. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie über das Internet bestellen, klicken Sie auf den Link unter der Überschrift **Online-Bestellung**:
- Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonbestellung** angezeigt wird.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 103 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 71.

Drucken eines Dokuments

1. Einlegen von Papier in ein Fach oder eine Zuführung
2. Nehmen Sie im Papier-Menü die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte so vor, dass sie dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer

a. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei →Drucken**.
b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder auf **Einrichten**.
c. Wählen Sie aus der Liste "Papiereinzug" den Einzug aus, in dem sich das Papier befindet.
d. Wählen Sie aus der Liste "Papiersorte" die gewünschte Sorte aus.
e. Wählen Sie in der Liste "Papierformat" das benötigte Papierformat aus.
f. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X:

a. Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Papierformat** aus.
   2. Wählen Sie im Einblendmenü "Papiergröße" ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
   3. Klicken Sie auf **OK**.
b. Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
   1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** > **Drucken**.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
   2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Druckerfunktionen**.
   3. Wählen Sie im Einblendmenü "Optionengruppen" die Option **Papier** aus.
   4. Wählen Sie im Einblendmenü "Papierart" die gewünschte Papiersorte aus.
   5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Unter Mac OS 9:

a Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Papierformat** aus.
2. Wählen Sie im Einblendmenü "Papier" ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
3. Klicken Sie auf **OK**.

b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.
2. Wählen Sie eine Papierzufuhr und dann das Fach aus, in dem das zu bedruckende Papier eingelegt ist.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Beidseitiges Bedrucken von Papier

Wenn Sie die Druckaufträge überwiegend beidseitig drucken möchten, wählen Sie im Menü "Papierausgabe" die Einstellung für den beidseitigen Druck bzw. Duplexdruck aus. Um das Menü "Papierausgabe" aufzurufen, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Eines dieser Dienstprogramme wird mit der Drucksoftware installiert.
- Für gelegentliches beidseitiges Drucken wählen Sie die Einstellung für beidseitiges Drucken in der Druckersoftware aus. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte durch:

Für Windows-Benutzer:

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** ➞ **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte "Seitenlayout" die Option für **Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)**.
4. Wählen Sie **Lange Kante** oder **Kurze Kante**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Für Macintosh-Benutzer:

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken**.
   Klicken Sie ggf. auf das Dreieck, um weitere Optionen anzuzeigen.
2. Wählen Sie im Bereich "Druckoptionen" oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" bzw. "Allgemein" die Option **Layout**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü für den beidseitigen Druck eine Einstellung für den Duplexdruck aus.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Festlegen der Einstellung "Nach Stau weiter"

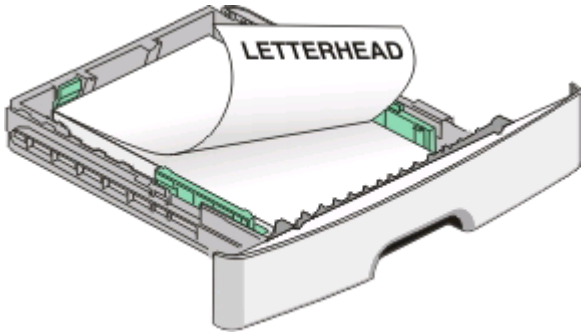
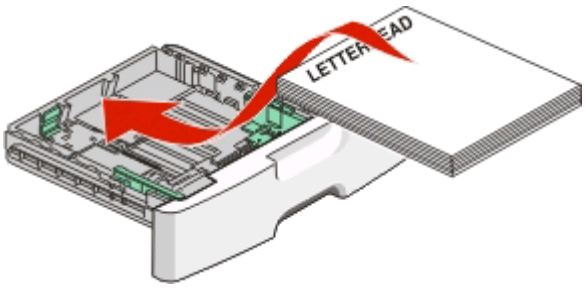
Damit die Seite nach einem Papierstau erneut gedruckt wird, legen Sie die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Auto" oder "Ein" fest.

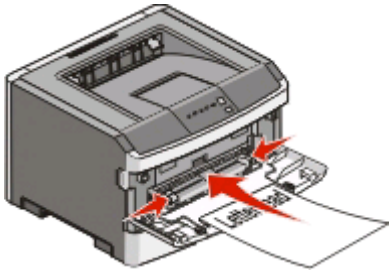
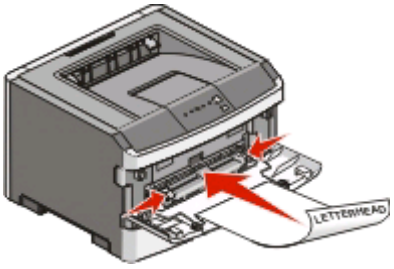
Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Im Menü "Konfiguration" muss die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Auto" oder "Ein" gesetzt sein.

Drucken von Spezialdokumenten

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle, in welcher Richtung der Briefbogen eingelegt werden muss:

Einzug oder Modus	Druckseite und Papierausrichtung
• Standard-250-Blatt-Fach • Optionales 250-Blatt-Fach • Optionales 550-Blatt-Fach	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Vorderseite des Fachs zeigen. 
Duplexdrucken (beidseitig) aus den Fächern	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Rückseite des Fachs zeigen. 
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.	

Einzug oder Modus	Druckseite und Papierausrichtung
Manuelle Zuführung (einseitiges Drucken)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuerst in die manuelle Zuführung gelegt werden. 
Manuelle Zuführung (Duplexdrucken)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt. Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuletzt in die manuelle Zuführung gelegt werden. 
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.	

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Verwenden Sie für die Folien das Standard-250-Blatt-Fach oder die manuelle Zuführung.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 175 °C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

  Hinweis: Folien können bei einer Temperatur von bis zu 180° C bedruckt werden, wenn die Option "Gewicht Folien" auf "Schwer" und die Option "Struktur Folie" auf "Rau" eingestellt ist. Nehmen Sie diese Einstellungen im Menü "Papier" mithilfe eines lokalen Dienstprogramms vor.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 210°C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m^2 verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

    Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 210°C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

So drucken Sie Broschüren

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Seitenlayout**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Seitenlayoutoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Broschüre**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Wenn Sie die Broschürenfunktion auswählen, wird automatisch die Option für beidseitiges Drucken an der kurzen Kante aktiviert. Legen Sie daher die gewünschten Einstellungen für beidseitiges Drucken fest, bevor Sie die Broschürenfunktion auswählen. Nach Auswahl der Option "Broschüre" bleiben die zuletzt verwendeten Einstellungen für beidseitiges Drucken aktiviert.
- Die Broschürenoptionen stehen nicht zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit zwar am Drucker installiert ist, aber nicht zur Liste der installierten Optionen hinzugefügt wurde.

Drucken von Informationsseiten

Drucken der Menüeinstellungsseite

Sie können die Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Druckeroptionen korrekt installiert sind. So drucken Sie die Menüeinstellungen:

1. Stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie .

   Die Menüeinstellungsseite wird gedruckt.

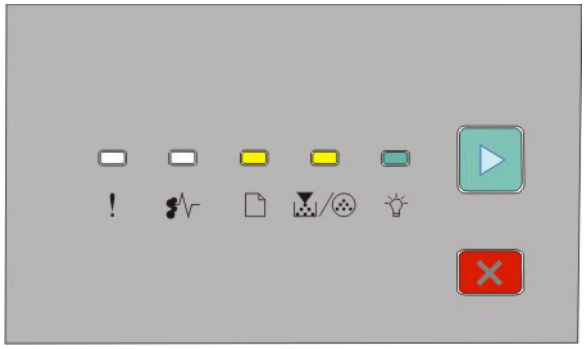
Auf der Menüeinstellungsseite:

- Überprüfen Sie im Menü "Papier", welche Papierformate unter "Benutzersorten" aufgelistet sind.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die vordere Druckerklappe.
2. Halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker ein.
3. Lassen Sie die Taste wieder los.
4. Schließen Sie die vordere Klappe. Die Signalfolge für das Hauptmenü wird angezeigt.



- An
- An
- An
- An

5. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Signalfolge für die Testseiten zur Druckqualität wie auf der Seite für die Konfigurationseinstellungen des Druckers angegeben angezeigt wird.
6. Halten Sie die Taste gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten.

Nach ein paar Minuten werden die Testseiten zur Druckqualität gedruckt. Diese Seiten beinhalten Folgendes:

- eine Informationsseite, die Informationen zum Drucker, zur Druckkassette, zu Randeinstellungen und der Mindeststrichbreite sowie eine Grafik umfasst, die zur Bewertung der Druckqualität verwendet werden kann
- zwei Seiten, anhand derer beurteilt werden kann, wie gut der Drucker verschiedene Grafiktypen drucken kann

7 Überprüfen Sie die Seiten, um die Qualität des Drucks zu bestimmen. Hinweise zum Beheben möglicher Probleme finden Sie unter "Lösen von Problemen mit der Druckqualität" auf Seite 121.

Um zum Hauptmenü zurückzukehren, halten Sie die Taste ✕ gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten. Zum Schließen dieser Menüs schalten Sie den Drucker aus.

Abbrechen von Druckaufträgen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckauftrag abzubrechen

Über die Druckerbedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste ✕, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.

2 Warten Sie, bis die Kontrollleuchte leuchtet, bevor Sie den Druckauftrag erneut senden.

Für Windows-Benutzer

Unter Windows Vista:

1 Klicken Sie auf .

2 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

3 Klicken Sie auf **Hardware und Sounds**.

4 Klicken Sie auf **Drucker**.

5 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

6 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

7 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Unter Windows XP:

1 Klicken Sie auf **Start**.

2 Doppelklicken Sie unter **Drucker und Faxgeräte** auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

4 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.

3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X 10.5:

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.

2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker, den Sie zum Drucken des Auftrags verwenden möchten.

3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

4 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X 10.2 bis 10.4:

1 Klicken Sie auf **Programme** > **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** bzw. auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

4 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS 9:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker auf dem Schreibtisch angezeigt.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

2 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Papierkorb.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Lokal an einen Computer angeschlossener Drucker

1. *Unter Windows Vista® (Standard-Startmenü):*
   a. Klicken Sie auf → **Programme**.
   b. Klicken Sie auf **Dell Drucker**.
   c. Klicken Sie auf **Dell 2230d Laser Printer**.

   Unter *Windows® XP* und *2000*:

   Klicken Sie auf **Start→ Programme** oder **Alle Programme→ Dell Drucker→ Dell 2230d Laser Printer**.
2. Klicken Sie auf **Dell Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial**.

   Das Fenster **"Bestellen von Verbrauchsmaterial"** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf den Link unter der Überschrift "Online-Bestellung".

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
2. Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
3. Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

   Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

   Achtung — Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.
5. Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Einsparen von Verbrauchsmaterial unter Verwendung der Druckermenüs

In den Druckermenüs stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung.

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Eines dieser Dienstprogramme wird mit der Drucksoftware installiert.

Verbrauchsmaterialien	Weg zur Menüoption	Zweck der Menüoption
Toner	Über das Menü "Qualität" können Sie die Einstellung "Tonerauftrag" anpassen.	Damit können Sie die auf ein Blatt Papier oder Spezialdruckmedien aufgetragene Tonermenge anpassen. Die Werte reichen von 1 (hellste Einstellung) bis 10 (dunkelste Einstellung), wobei 8 die Werksvorgabe ist.
Papier oder Spezialdruckmedien	Über das Menü "Papierausgabe" können Sie die Einstellung "N Seiten" (Mehrseitendruck) anpassen.	Damit können Sie zwei oder mehr Seitenbilder auf einer Seite eines Blattes drucken. Werte für "N Seiten" sind 2 Seiten, 3 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten, 12 Seiten und 16 Seiten.
	Über das Menü "Papierausgabe" können Sie den Duplexdruck auswählen.	Damit können Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken

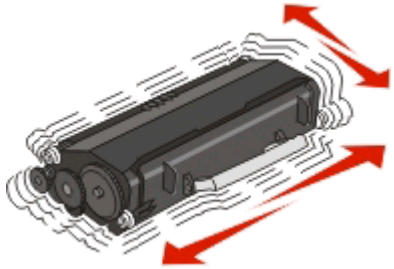
Einsparen von Verbrauchsmaterial beim Drucken von mehreren Kopien

Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, können Sie Verbrauchsmaterial einsparen, indem Sie zunächst die Qualität der ersten Kopie überprüfen, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.

Verlängern der Lebensdauer Ihrer Druckkassette

Wenn die Signalfolge "Wenig Toner" angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird, können Sie eventuell die Lebensdauer der Druckkassette verlängern:

1. Nehmen Sie die Druckkassette heraus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.
2. Schwenken Sie die Druckkassette mehrmals vor und zurück und von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen.



3. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

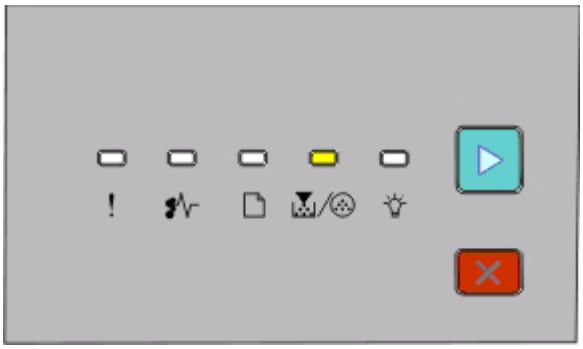
Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, bis der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt, und tauschen Sie dann die Druckkassette(n) aus.

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Druckkassette

Signalfolge

Wenig Toner



- Ein

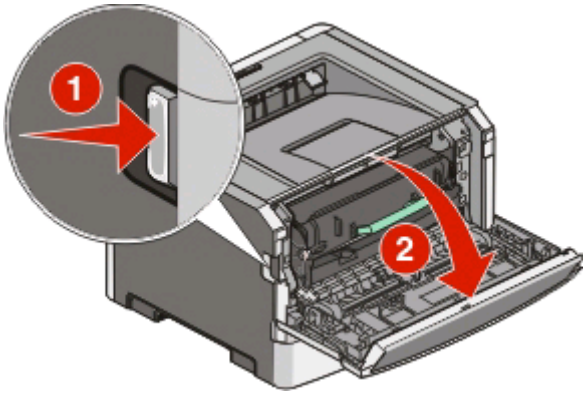
- Ein

Nehmen Sie bei Anzeige der Signalfolge "Wenig Toner" bzw. bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette heraus. Schütteln Sie sie mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Setzen Sie die Kassette dann wieder ein, und setzen Sie den Druck fort. Wenn durch Schütteln der Druckkassette die Druckqualität nicht mehr verbessert wird, tauschen Sie die Druckkassette aus.

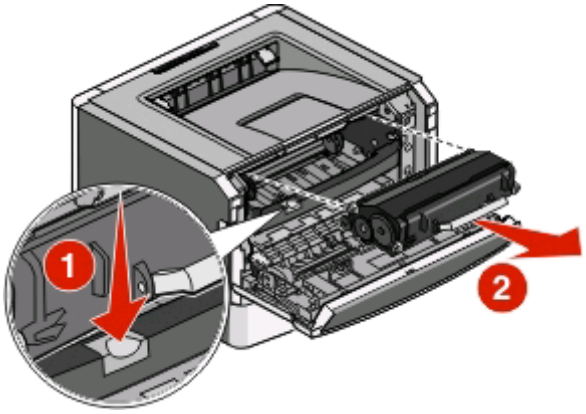
Hinweis: Durch Drucken einer Menüeinstellungsseite können Sie abschätzen, wie viel Toner sich noch in der Druckkassette befindet. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Menüeinstellungsseite" auf Seite 90.

So tauschen Sie die Druckkassette aus:

1. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.



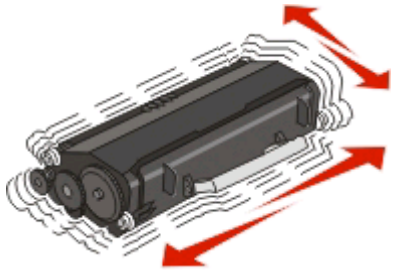
2. Drücken Sie die Taste an der Basis des Fotoleiter-Kits, und ziehen Sie dann die Druckkassette am Griff heraus.



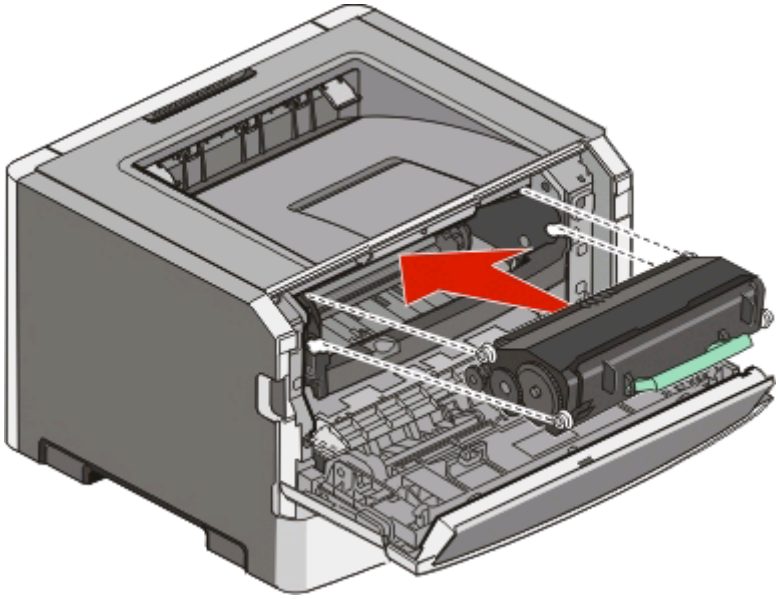
3. Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

   Achtung — Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Druckkassette austauschen, setzen Sie die neue Druckkassette nicht für einen längeren Zeitraum direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Druckqualitätsproblemen führen.

4. Schwenken Sie die Kassette nach allen Seiten, um den Toner zu verteilen.



5 Setzen Sie die neue Druckkassette ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Pfeile an den Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



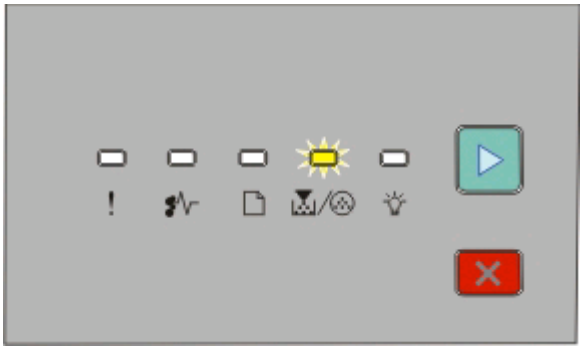
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen des Fotoleiter-Kits

Der Drucker informiert Sie darüber, wenn mit dem Fotoleiter-Kit ein Maximum an Seiten gedruckt wurde. Dies erfolgt über die Signalfolge zum baldigen Erneuern oder zum Austauschen des Fotoleiter-Kits.

Signalfolgen

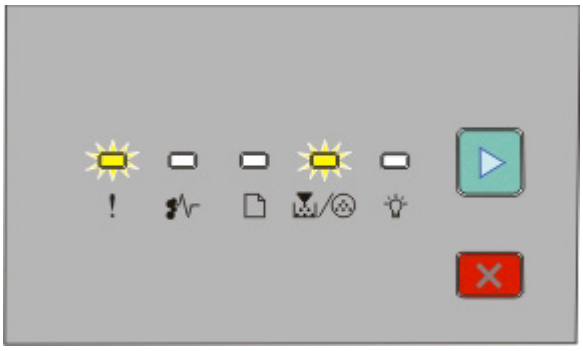
Fotoleiter erneuern



/ - blinkt

- an

Fotoleitereinheit austauschen



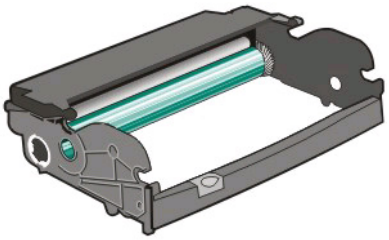
- blinkt

/ - blinkt

- an

Wenn eine der beiden Signalfolgen zum ersten Mal angezeigt wird, sollten Sie umgehend ein neues Fotoleiter-Kit bestellen. Der Drucker funktioniert zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits nach wie vor ordnungsgemäß, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab.

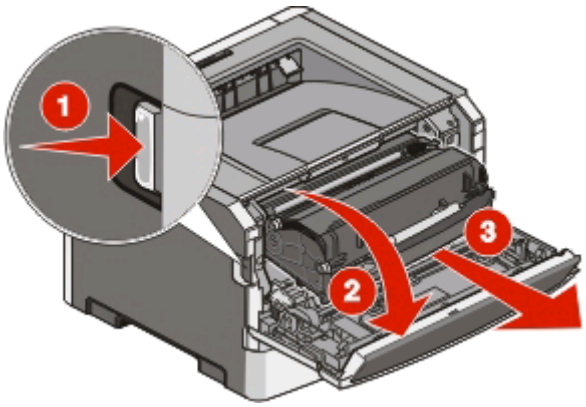
Hinweis: Beim Fotoleiter-Kit handelt es sich um einen Bestandteil einer Einheit.



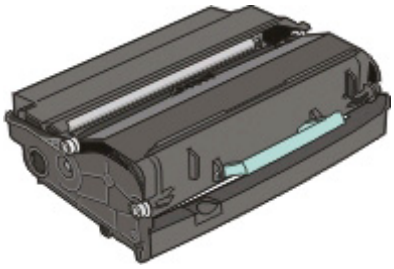
So tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus:

1. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.
2. Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette zusammen als Einheit aus dem Drucker heraus, indem Sie am Griff der Druckkassette ziehen.

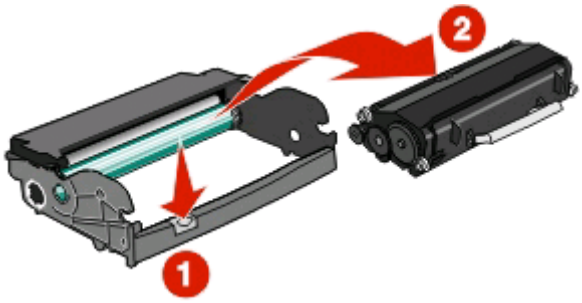
   Hinweis: Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette ergeben zusammen eine Einheit.



Legen Sie die Einheit auf eine saubere, ebene Fläche.

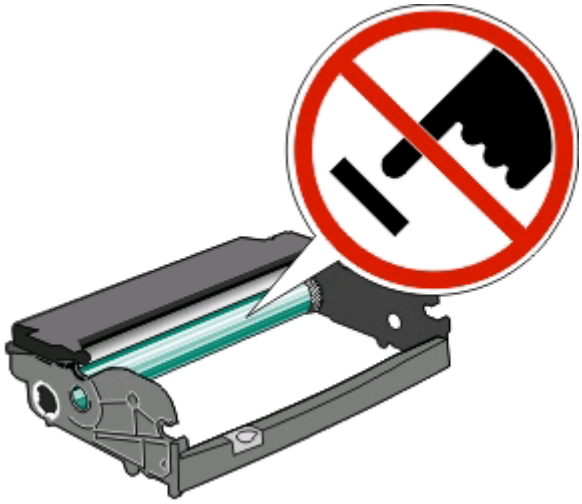


3 Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante des Fotoleiter-Kits. Ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.

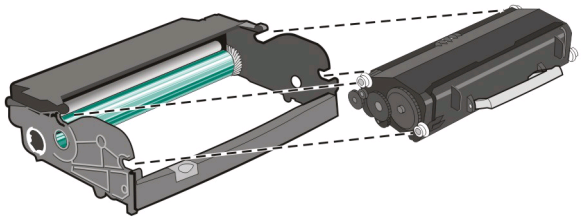


4 Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit aus der Verpackung.

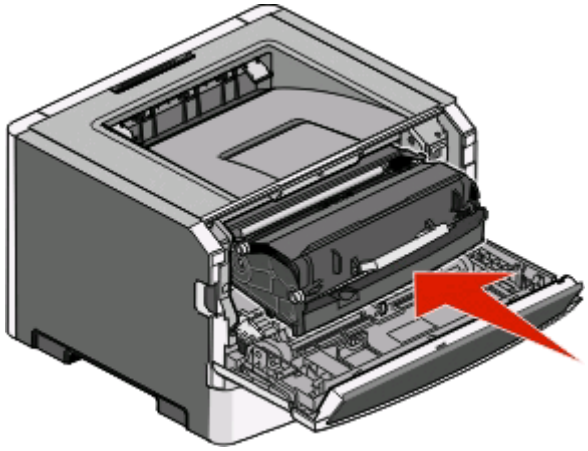
Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



5 Setzen Sie die neue Druckkassette in das Fotoleiter-Kit ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



6 Setzen Sie die Einheit wieder in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile auf den Führungen der Einheit auf die Pfeile im Drucker ausrichten. Schieben Sie die Einheit so weit wie möglich in den Drucker.



7 Setzen Sie den Fotoleiter-Zähler wieder zurück, wenn Sie das Fotoleiter-Kit ausgetauscht haben. Lesen Sie dazu die Anweisungen, die dem neuen Fotoleiter-Kit beiliegen.

Achtung — Mögliche Schäden: Wenn Sie den Zähler zurücksetzen ohne das Fotoleiter-Kit auszutauschen, kann dies zu Schäden am Drucker und zum Verlust der Garantie führen.

8 Schließen Sie die vordere Klappe.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden, wenn Sie den Drucker absetzen.

Achtung — Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

⚠ **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

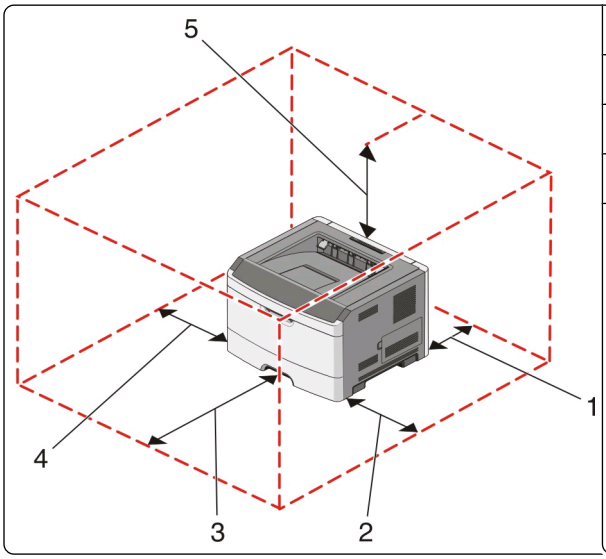
  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die optionalen Zubehörteile sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Aufstellen des Druckers an einem neuen Standort

Lassen Sie beim Aufstellen des Druckers auf allen Seiten genügend Platz (siehe Abbildung).



1	300 mm
2	300 mm
3	200 mm
4	12,7 mm
5	300 mm

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Anpassen des Energiesparmodus

Die Anzahl der Minuten, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, kann erhöht oder verringert werden.

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die **Einrichtung**.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen "Energiesparmodus" aktiviert ist.
3. Mit Klicken auf die kleinen Pfeilschaltflächen können Sie die Anzahl der Minuten, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, erhöhen oder verringern. Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich 1–240 Minuten.
4. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Aktionen ➞ Einstellungen anwenden**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Ihr Drucker mit einem USB-Kabel oder einem Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh.

1. Öffnen Sie das Dienstprogramm.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Klicken Sie in der Menüleiste des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern auf die Schaltflächen **Aktionen ➞ Wiederherstellen von Werksvorgaben**.
   - Klicken Sie in den Druckereinstellungen auf die Schaltfläche **Werksvorgaben**.

   Achtung — Mögliche Schäden: "Wiederherstellen von Werksvorgaben" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht.

Sie können die Werksvorgaben auch über die Druckerbedienerkonsole wiederherstellen. Drucken Sie für weitere Anweisungen ein Informationsblatt mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker aus.

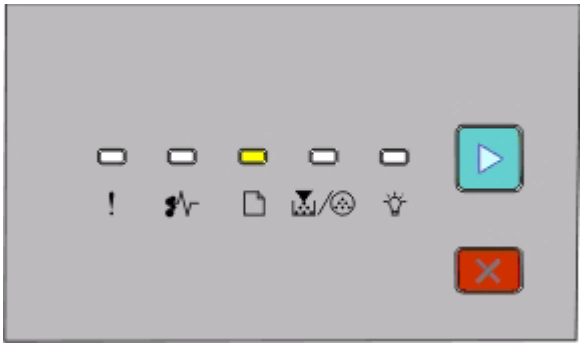
Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien" auf Seite 68.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Bewahren Sie das Papier in einer geeigneten Umgebung auf.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Warten Sie, bis die Kontrollleuchte leuchtet, bevor Sie ein Fach heraus nehmen. Die Signalfolge zum Einlegen von Papier gibt außerdem an, dass das Fach herausgenommen werden muss.



Papier einlegen

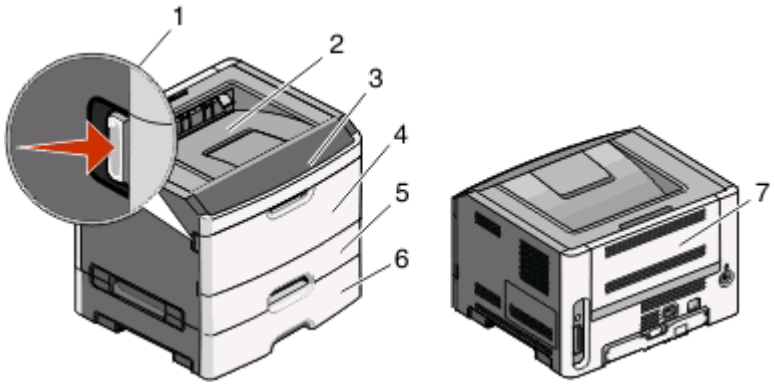
- An

- Legen Sie kein Papier in die manuelle Zuführung ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Warten Sie, bis die Kontrollleuchte leuchtet.
- Schieben Sie alle Fächer fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

- Stellen Sie sicher, dass die richtigen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Druckerkabel korrekt angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

Zugang zu Bereichen mit Papierstaus

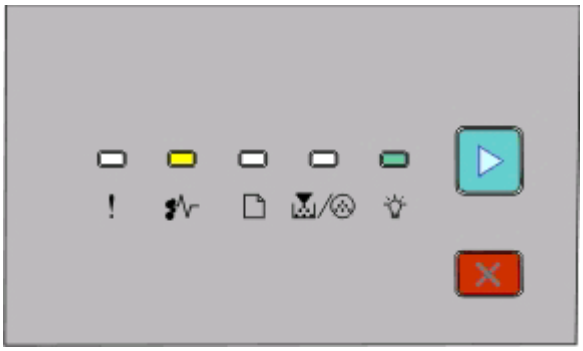
Öffnen Sie die Klappen und entfernen Sie die Fächer, um den vom Papierstau betroffenen Bereich zugänglich zu machen. In der nachstehenden Abbildung werden die möglichen Papierstaubereiche dargestellt.



Zugang	Beschreibung
1	Drücken Sie auf den Knopf und öffnen Sie die vordere Klappe. Hinter diese Klappe befindet sich die Einheit mit dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassette.
2	Standardablage
3	Vordere Klappe
4	Klappe für manuelle Zuführung
5	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
6	Optionales Fach (Fach 2)
7	Hintere Klappe

Erläuterungen zu den Kontrollleuchten für Papierstau und Zugang zu den betroffenen Bereichen

In der folgenden Tabelle werden die Kontrollleuchten und Meldungen für Papierstau sowie kurze Anweisungen für den Zugriff auf den jeweiligen Papierstau aufgelistet. Ausführlichere Anweisungen folgen.



200.yy Papierstau

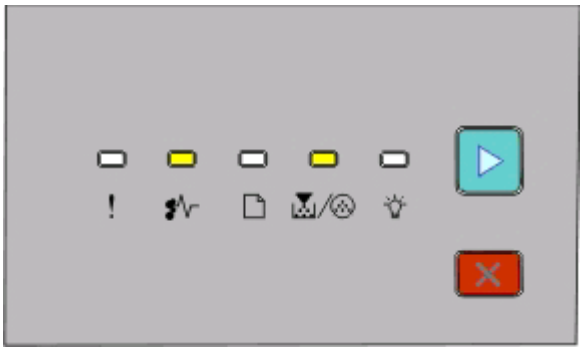
- Ein

- Ein

- Ein

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Entfernen Sie Fach 1.
- Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie dann das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit.



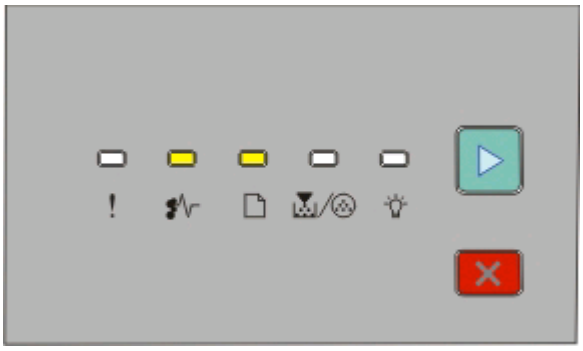
201.yy Papierstau

- Ein

- Ein

- Ein

Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie dann das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit.



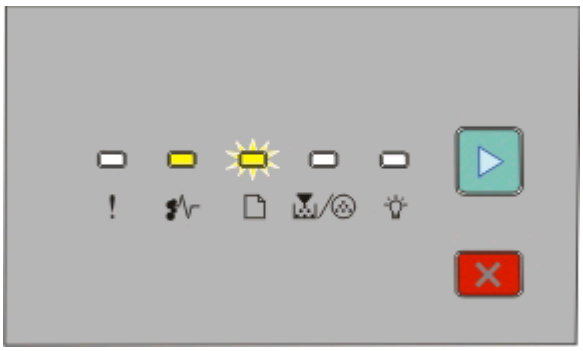
202.yy Papierstau

- Ein

- Ein

- Ein

Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.



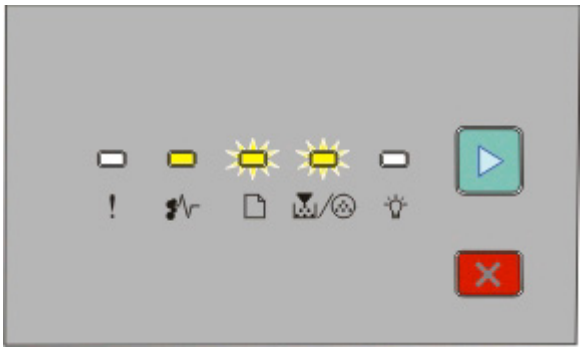
231.yy Papierstau

- Ein

- Blinken

- Ein

Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.



233.yy Papierstau

- Ein

- Blinken

/ - Blinken

- Ein

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Entfernen Sie Fach 1.
- Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.

234.yy Papierstau

- Ein

- Blinken

- Ein

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.
- Entfernen Sie Fach 1.

235.yy Papierstau

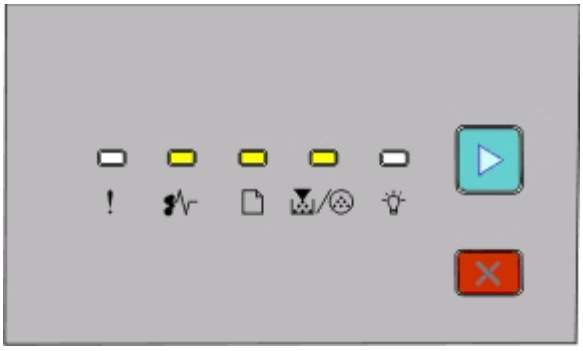
- Ein

- Blinken

- Blinken

- Ein

Entfernen Sie den Papierstau in der Standardablage.



24x.yy Papierstau

- Ein

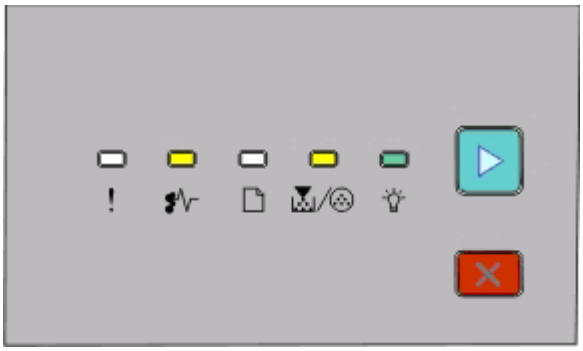
- Ein

/ - Ein

- Ein

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Entfernen Sie Fach 1.
- Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie dann das Fotoleiter-Kit und die Druckkassetteneinheit.
- Entfernen Sie Fach 2.



251.yy Papierstau

- Ein

/ - Ein

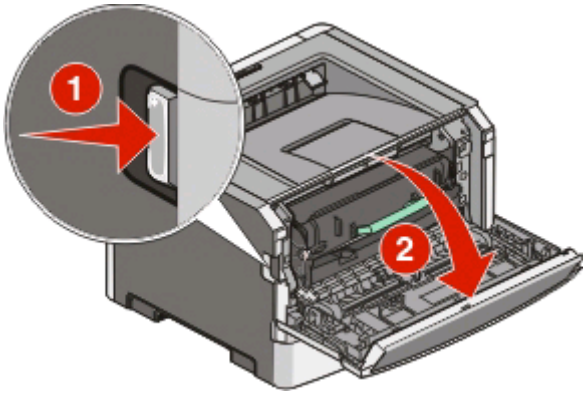
- Ein

- Ein

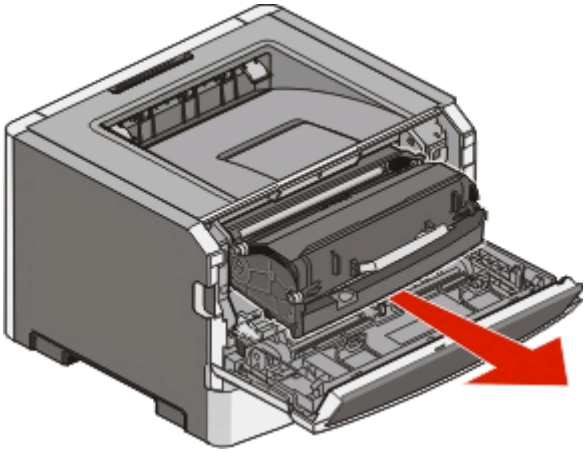
Entfernen Sie den Papierstau in der manuellen Zuführung.

Entfernen von Papier, das sich hinter der Einheit mit dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassette gestaut hat

1 Drücken Sie auf die Entriegelung und öffnen Sie die vordere Klappe.



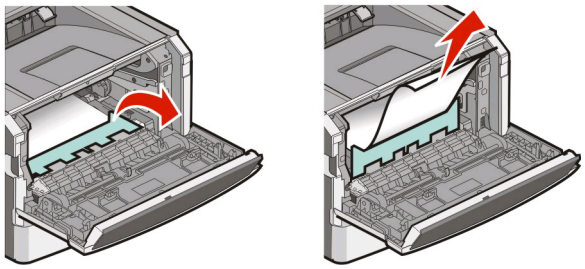
2 Heben Sie die Einheit mit dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassette an und ziehen Sie sie aus dem Drucker. Stellen Sie sie auf einer ebenen, sauberen Fläche ab.



Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den Fotoleiter auf der Unterseite des Fotoleiter-Kits. Halten Sie die Kassette stets am Griff fest.

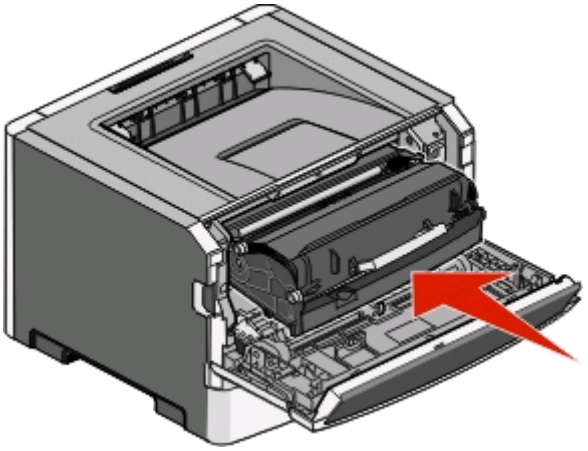
WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



Hinweis: Wenn sich das Papier nicht einfach herausziehen lässt, öffnen Sie die hintere Klappe und entfernen es dann.

4 Setzen Sie die Einheit wieder ein.



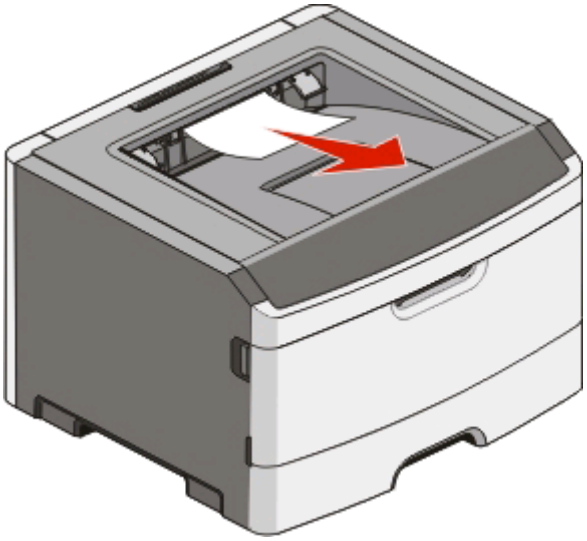
5 Schließen Sie die vordere Klappe.

6 Drücken Sie auf ▷, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Beseitigen von Papierstaus in der Standardablage

Durch ein Papierformat, das für das beidseitige Drucken nicht geeignet ist, kann ein Papierstau in der Standardablage verursacht werden.

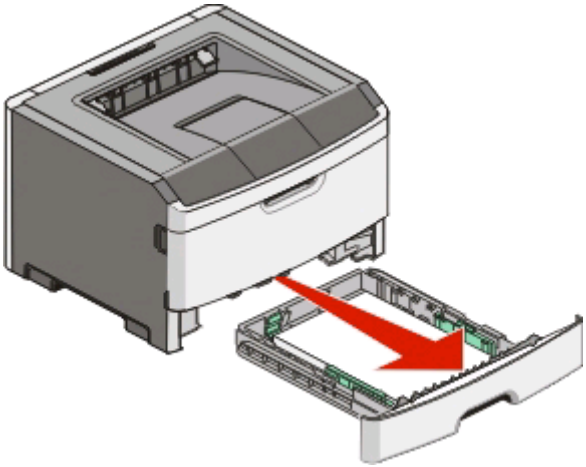
Um den Papierstau zu beseitigen, ziehen Sie das Blatt vorsichtig und gerade aus der Standardablage heraus.



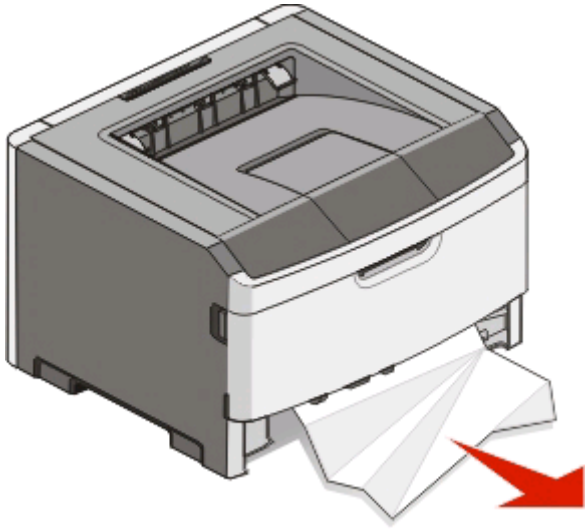
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1

So stellen Sie fest, ob sich das Papier in oder hinter dem Fach 1 (Standardfach) gestaut hat:

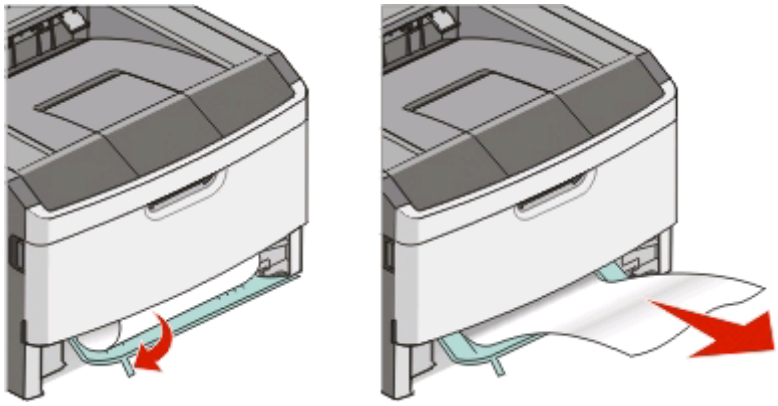
1 Entfernen Sie Fach 1.



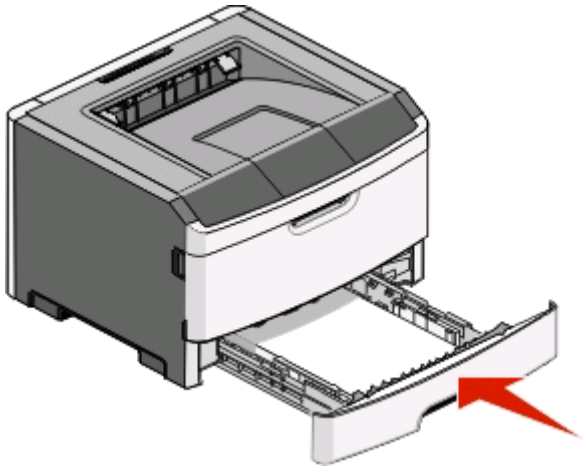
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



3 Drücken Sie gegebenenfalls auf den Hebel, um das Papier zu lösen. Entfernen Sie dann das gestaute Papier.



4 Schieben Sie das Papierfach ein.

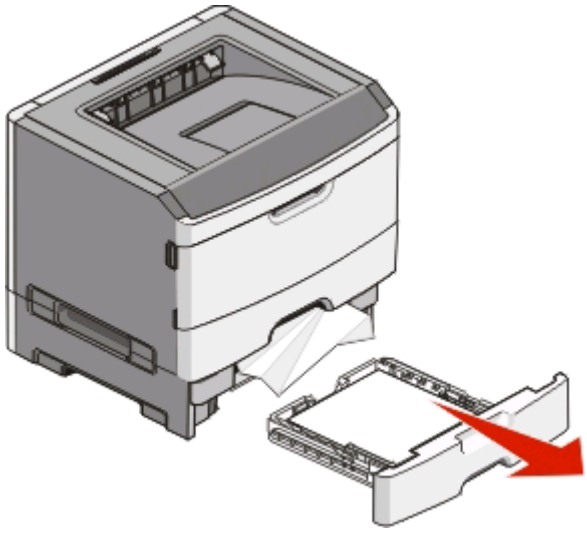


5 Drücken Sie auf ▷, um den Druckvorgang fortzusetzen.

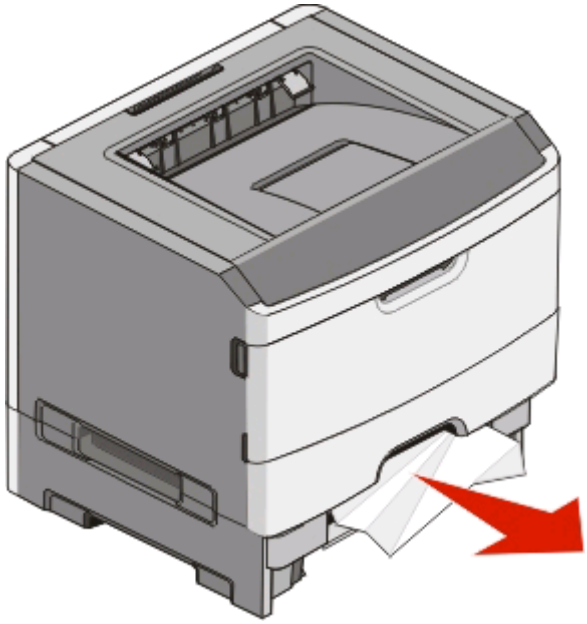
Beseitigen von Papierstaus in Fach 2

So stellen Sie fest, ob sich das Papier in oder hinter dem Fach 2 gestaut hat:

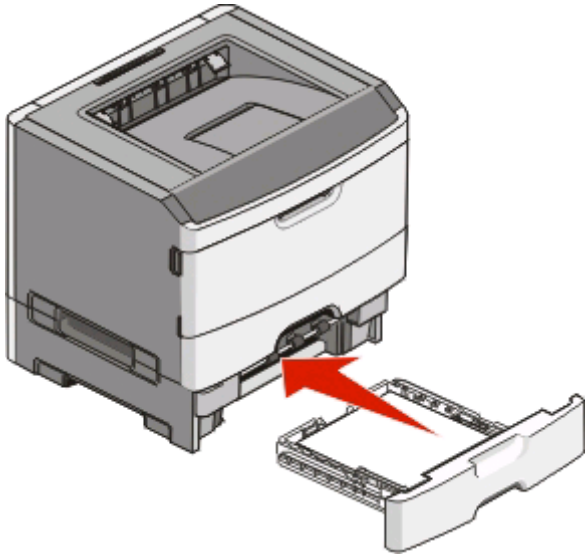
1 Entfernen Sie Fach 2.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

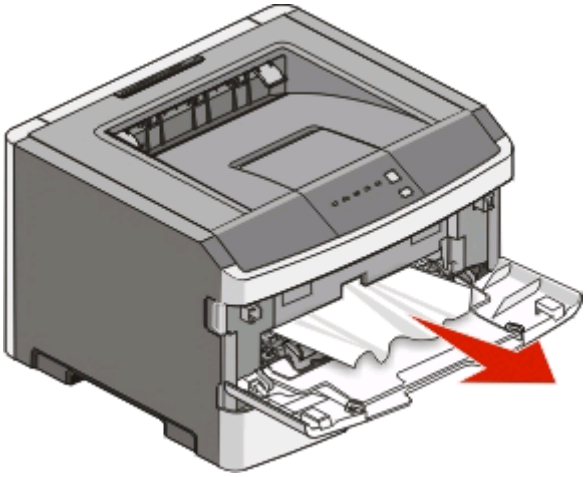


3 Schieben Sie das Papierfach ein.



4 Drücken Sie auf ▷, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Beseitigen von Papierstaus in der manuellen Zuführung

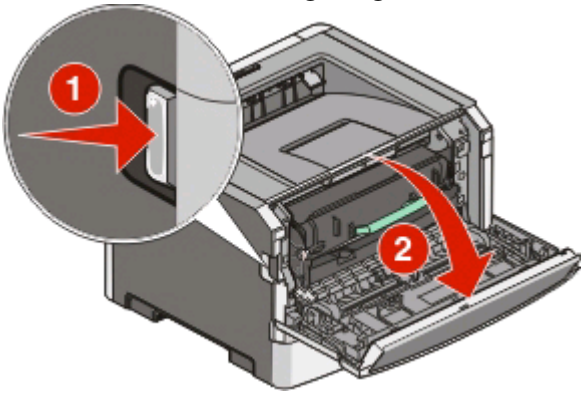


Das in der manuellen Zuführung gestaute Papier kann in der Regel gerade herausgezogen werden. Lässt sich das gestaute Papier nicht herausziehen, überprüfen Sie, ob sich hinter dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassette Papier gestaut hat. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen von Papier, das sich hinter der Einheit mit dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassette gestaut hat" auf Seite 108.

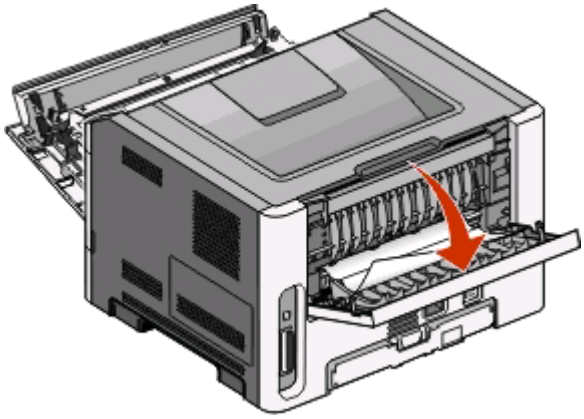
Beseitigen von Papierstaus an der hinteren Druckerklappe

Wenn das Papier nicht ausgegeben wird, ziehen Sie es heraus. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Papier nicht ausgegeben wird:

1 Drücken Sie auf die Entriegelung und öffnen Sie die vordere Klappe.

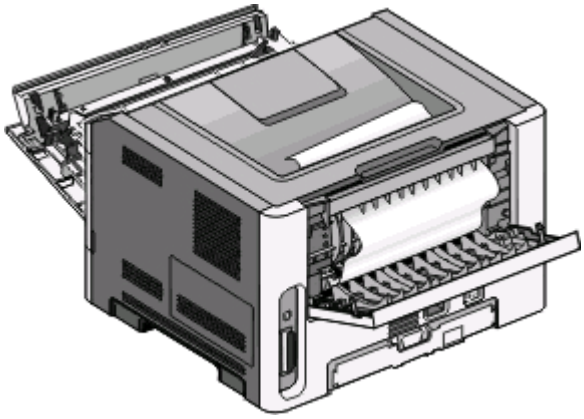


2 Öffnen Sie die hintere Klappe.

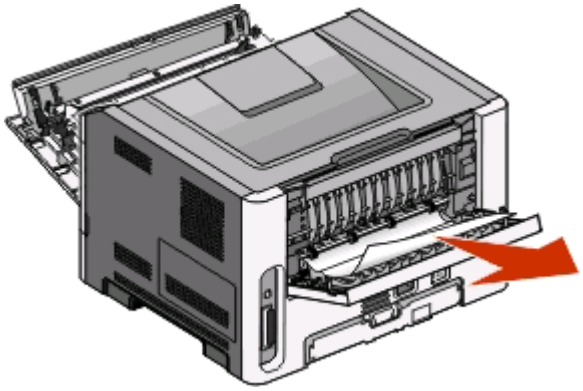


Das Papier steckt möglicherweise mit einem Ende in der Standardablage fest.

WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



4 Schließen Sie beide Klappen.

5 Drücken Sie auf ▷, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Problemlösung

Lösen von einfachen Druckerproblemen

Wenn einfache Druckerprobleme auftreten oder der Drucker nicht reagiert, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Der *Fehlerstromschutzschalter* (GFCI) wurde nicht ausgelöst.
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel sicher an den Drucker und an den Host-Computer, den Druckserver, die Option angeschlossen?
- Sind alle Optionen richtig installiert?
- Sind die Einstellungen des Druckertreibers korrekt?

Wenn Sie alle Möglichkeiten überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten 10 Sekunden und schalten dann den Drucker wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Lösen von Druckproblemen

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist

Stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

Überprüfen Sie, ob die Standardablage voll ist.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen Sie, ob das Papierfach leer ist.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass ein empfohlenes USB- oder Parallelkabel verwendet wird

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Dell unter **support.dell.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäss angeschlossen sind

Überprüfen Sie, ob die Kabel sicher an den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.

   Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Der Auftrag ist zu komplex.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte"

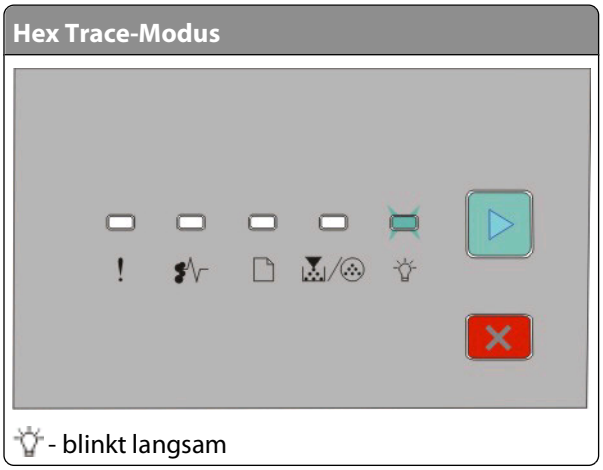
Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.

Stellen Sie im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem in den Fächern eingelegten Papier übereinstimmen.

Überprüfen Sie die Einstellungen der Registerkarte "Papier" des Betriebssystems

Öffnen Sie die Druckereigenschaften in einem Windows-Betriebssystem oder das Dialogfeld zum Drucken in einem Macintosh-Betriebssystem. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen der Einzugsoptionen für Papierformat, Papierfach und Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.

Es werden falsche Zeichen gedruckt



Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn die Signalfolge für den Hex Trace-Modus angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Führen Sie folgenden Schritte aus:

- Legen Sie das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte in das Fach 1 und Fach 2 ein.
- Ändern Sie in den Druckeigenschaften oder dem Druckdialogfeld den Papiereinzug auf "Automatische Auswahl".

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellung "Sortieren"

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.

Stellen Sie sicher, dass im Menü "Papierausgabe" die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Um das Menü "Papierausgabe" aufzurufen, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Überprüfen Sie die Einstellungen der Registerkarte "Papier" des Betriebssystems

Öffnen Sie die Druckereigenschaften in einem Windows-Betriebssystem oder das Dialogfeld "Drucken" in einem Macintosh-Betriebssystem. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Seitenlayout" für "Kopien sortieren" auf "Ein" gesetzt ist oder dass das Kontrollkästchen "Sortieren" aktiviert ist.

Hinweis: Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens "Sortieren" wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 37.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
3. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Papierzuführungen

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

1. Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Führungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Schieben Sie das Papierfach ein.

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in das Fach in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

Stellen Sie sicher, dass sich nicht zuviel Papier im Fach befindet.

Der eingelegte Papierstapel darf die maximale Stapelhöhe im Fach nicht überschreiten.

Überprüfen der Führungen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Das Papier kann aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden sein

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Kontrollleuchten für einen Papierstau leuchten nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad, und schließen Sie anschließend alle Klappen.

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Papierstaus nicht neu gedruckt

"Nach Stau weiter" ist auf "Aus" eingestellt.

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Im Menü "Konfiguration" muss die Option **Nach Stau weiter** auf "Auto" oder "Ein" eingestellt sein.

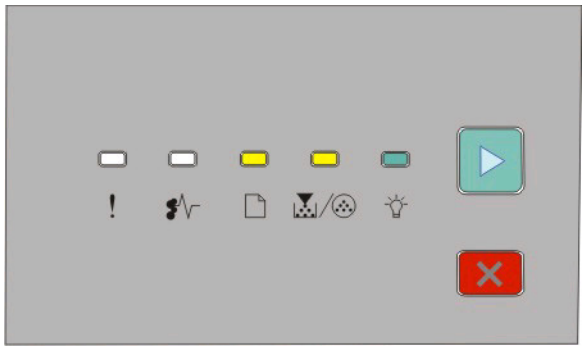
Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die vordere Druckerklappe.
2. Halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker ein.
3. Lassen Sie die Taste wieder los.
4. Schließen Sie die vordere Klappe. Die Signalfolge für das Hauptmenü wird angezeigt.



- An
- An
- An
- An

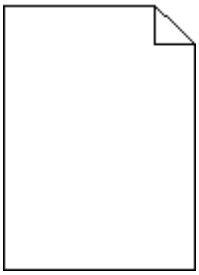
5. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Signalfolge für die Testseiten zur Druckqualität wie auf der Seite für die Konfigurationseinstellungen des Druckers angegeben angezeigt wird.
6. Halten Sie die Taste gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten.

   Nach ein paar Minuten werden die Testseiten zur Druckqualität gedruckt. Diese Seiten beinhalten Folgendes:

   - eine Informationsseite, die Informationen zum Drucker, zur Druckkassette, zu Randeinstellungen und der Mindeststrichbreite sowie eine Grafik umfasst, die zur Bewertung der Druckqualität verwendet werden kann
   - zwei Seiten, anhand derer beurteilt werden kann, wie gut der Drucker verschiedene Grafiktypen drucken kann
7. Überprüfen Sie die Seiten, um die Qualität des Drucks zu bestimmen. Hinweise zum Beheben möglicher Probleme finden Sie unter "Lösen von Problemen mit der Druckqualität" auf Seite 121.

   Um zum Hauptmenü zurückzukehren, halten Sie die Taste gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten. Zum Schließen dieser Menüs schalten Sie den Drucker aus.

Leere Seiten



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus, und setzen Sie es wieder ein.

Wenn der Drucker weiterhin leere Seite ausgibt, muss er möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf

Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

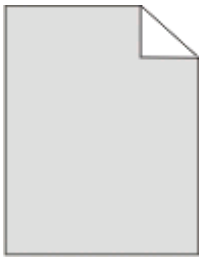
Überprüfen der Papierführungen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Grauer Hintergrund



Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.

Wählen Sie im Menü "Qualität" eine Einstellung für einen verringerten Tonerauftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.

Geisterbilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Fotoleiter-Kit ist möglicherweise beschädigt

Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen des Fotoleiter-Kits" auf Seite 97.

Überprüfen Sie die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte"

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.

Stellen Sie im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

Falsche Ränder

Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Überprüfen Sie, ob das richtige Seitenformat ausgewählt ist.

Stellen Sie in den Druckeigenschaften oder im Softwareprogramm das korrekte Seitenformat ein, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

Papier wellt sich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Das Papier kann aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden sein

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Ausdruck ist zu dunkel

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Helligkeit ist zu dunkel, oder der Kontrast ist zu hoch.

- Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.

  Hinweis: Diese Lösung gilt nur für Windows-Benutzer.
- Ändern Sie diese Einstellungen über das Menü "Qualität".

Das Papier kann aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden sein

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Ausdruck ist zu hell

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Helligkeit ist zu hell, oder der Kontrast ist zu niedrig.

- Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.

  Hinweis: Diese Lösung gilt nur für Windows-Benutzer.
- Ändern Sie diese Einstellungen über das Menü "Qualität".

Das Papier kann aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden sein

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Papier überprüfen

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Möglicherweise geht der Tonervorrat zur Neige

Wenn die Signalfolge "Wenig Toner" angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Verzerrter Ausdruck

Papierführungen überprüfen

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Es befindet sich Toner im Papierpfad

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tonerabrieb

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

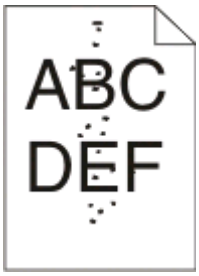
Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papierstruktur ausgewählt ist

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papierstruktur dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Tonerflecken



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Es befindet sich Toner im Papierpfad

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schlechte Foliendruckqualität

Überprüfen Sie die Folien

Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 87.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist

Legen Sie die Folien ein, und stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" auf "Folien" gesetzt ist.

Waagrechte Streifen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner kann verschmieren, wenn Papier aus einer bestimmten Quelle zugeführt wird

Wählen Sie in den Druckereigenschaften, dem Dialogfeld "Drucken" oder der Druckerbedienerkonsole ein anderes Fach oder eine andere Zuführung aus, um Papier für diesen Druckauftrag zuzuführen.

Möglicherweise ist die Druckkassette beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Stellen Sie sicher, dass der Papierpfad keine Hindernisse enthält

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixstation verfangen. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixstation.

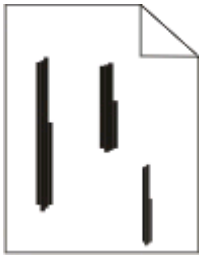
WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Entfernen Sie alles sichtbare Papier.

Es kann sich überflüssiger Toner im Papierpfad befinden

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Senkrechte Streifen



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Der Toner kann verschmieren, wenn Papier aus einer bestimmten Quelle zugeführt wird

Wählen Sie in den Druckereigenschaften, dem Dialogfeld "Drucken" oder der Druckerbedienerkonsole ein anderes Fach oder eine andere Zuführung aus, um Papier für diesen Druckauftrag zuzuführen.

Die Druckkassette ist beschädigt

Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Stellen Sie sicher, dass der Papierpfad keine Hindernisse enthält

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixstation verfangen. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixstation.

Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den Fotoleiter an der Unterseite des Fotoleiter-Kits. Verwenden Sie beim Umgang mit der Druckkassette den Griff an der Druckkassette.

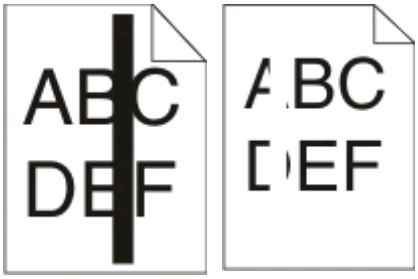
WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Entfernen Sie alles sichtbare Papier.

Es kann sich überflüssiger Toner im Papierpfad befinden

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schwarze oder weiße Streifen werden auf den Folien oder dem Papier angezeigt



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Stellen Sie sicher, dass das Füllmuster korrekt ist

Wenn das Füllmuster inkorrekt ist, wählen Sie aus dem Softwareprogramm ein anderes Füllmuster aus.

Überprüfen Sie die Papiersorte

- Versuchen Sie es mit einer anderen Papiersorte.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

Stellen Sie sicher, dass der Toner gleichmässig in der Druckkassette verteilt ist

Entnehmen Sie die Druckkassette, und schwenken Sie sie von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen und um die Lebensdauer der Druckkassette zu verlängern. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Die Druckkassette ist u. U. beschädigt oder leer

Tauschen Sie die Druckkassette durch eine neue aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Austauschen der Druckkassette" auf Seite 95.

Anhang

Grundsätze des technischen Kundendiensts von Dell

Der von einem Techniker bereitgestellte technische Kundendienst erfordert die Kooperation und Teilnahme des Kunden an der Fehlersuche und sieht vor, dass das Betriebssystem, die Anwendungssoftware und die Hardwaretreiber auf ihre ursprüngliche Standardkonfiguration zurückgesetzt werden, mit der sie von Dell geliefert wurden. Zudem die Funktionalität des Druckers und der gesamten von Dell installierten Hardware bestätigt werden. Zusätzlich zu dem technischen Kundendienst durch einen Techniker steht Ihnen der technische Online-Kundendienst von Dell zur Verfügung. Weitere Optionen hinsichtlich des technischen Kundendiensts sind gegebenenfalls käuflich erhältlich.

Dell stellt einen beschränkten technischen Kundendienst für den Drucker sowie für die von Dell installierte Software und die Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittherstellern, einschließlich solcher, die von Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) gekauft und/oder installiert wurden, wird vom jeweiligen ursprünglichen Hersteller bereitgestellt.

Kontakt zu Dell

Sie erreichen den Dell-Kundendienst unter **support.dell.com**. Wählen Sie auf der Seite WELCOME TO DELL SUPPORT Ihre Region aus und geben Sie die erforderlichen Informationen an, um auf Hilfetools und Informationen zuzugreifen.

Unter den folgenden Adressen können Sie Dell elektronisch erreichen:

- Internet

  www.dell.com/

  www.dell.com/ap/ (nur für Länder in Asien oder im Pazifikraum)

  www.dell.com/jp/ (nur für Japan)

  www.euro.dell.com (nur für Europa)

  www.dell.com/la/ (nur für Lateinamerika und Karibik)

  www.dell.ca (nur für Kanada)

- Anonymes File Transfer Protocol (FTP)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich folgendermaßen an: Als Benutzer "Anonymous" und geben Sie als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse ein.

- Elektronischer Kundendienst

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur für Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für Länder in Asien oder im Pazifikraum)

  support.jp.dell.com (nur für Japan)

  support.euro.dell.com (nur für Europa)
- Elektronischer Angebotsdienst

  apmarketing@dell.com (nur für Länder in Asien oder im Pazifikraum)

  sales_canada@dell.com (nur für Kanada)

Garantie und Rückgaberichtlinien

Dell Inc. ("Dell") stellt seine Hardwareprodukte gemäß den für die Branche geltenden Verfahren aus Teilen und Komponenten her, die neu oder neuwertig sind. Informationen zur Dell-Garantie für Ihren Drucker finden Sie im *Handbuch mit Produktinformationen*.

Index

Ziffern

202 Papierstaus, beseitigen
  an der hinteren
    Druckerklappe 114
235 Papierstaus, beseitigen
  aus der Standardablage 110
250-Blatt-Zuführung
  Installieren von 39
251 Papierstaus, beseitigen
  an der manuellen Zuführung 113
550-Blatt-Zuführung
  installieren 39

A

Abbrechen eines Druckauftrags
  unter Macintosh 91
  unter Windows 91
Abbrechen von Aufträgen
  an der
    Druckerbedienerkonsole 91
Allgemeine Einstellungen
(Menü) 27
Anschließen von Kabeln 15
Anwendung zum Bestellen von
Druckerverbrauchsmaterial 83
Aufbewahren
  Papier 71
  Verbrauchsmaterial 93

Ä

äußeres Druckergehäuse
  reinigen 93

B

Bedienerkonsole,
Drucker 42, 49, 54
  Leuchten 14
  Schaltflächen 14
Beidseitiges Drucken 85
Benutzersorten (Menü) 22
Bestellen von Verbrauchsmaterial
  lokal an einen Computer
    angeschlossener Drucker 93
Briefbögen
  einlegen, Fächer 86
  einlegen, manuelle Zuführung 86
  Richtlinien 86
Briefumschläge
  einlegen 64
  Tipps 87
Broschüre
  drucken 89

D

Dienstprogramm für
Druckerwarnungen 81
Dienstprogramm zur Einrichtung
eines lokalen Druckers
  installieren von 79
Dokumente drucken
  unter Macintosh 84
  unter Windows 84
Druckauftrag
  über Bedienerkonsole
    abbrechen 91
  unter MAC abbrechen 91
  unter Windows abbrechen 91
Drucken
  beidseitig 85
  Broschüre 89
  Duplex (beidseitiges Drucken) 85
  Menüeinstellungsseite 90
  Testseiten für
    Druckqualität 90, 121
  unter Macintosh 84
  unter Windows 84
Drucken der Problemlösung
  Auftrag wird auf falschem Papier
    gedruckt 117
  Auftrag wird aus falschem Fach
    gedruckt 117
  Druckaufträge werden nicht
    gedruckt 116
  Drucken des Auftrags dauert
    länger als erwartet 117
  Fachverbindung funktioniert
    nicht 118
  falsche Ränder 124
  falsche Zeichen werden
    gedruckt 118
  große Druckaufträge werden nicht
    sortiert 118
  häufige Papierstaus 120
  mehrsprachige PDFs werden nicht
    gedruckt 117
  Papier wellt sich 124
Drucker
  an einem neuen Standort
    aufstellen 101
  Grundmodell 11
  Konfigurationen 11
  Transport 101
  umstellen 100
Druckerbedienerkonsole 42, 49, 54
  Leuchten 14
  Schaltflächen 14
Druckeroptionen, Problemlösung
  Option funktioniert nicht 119
  Papierzuführungen 119
  Speicherkarte 120
Druckerprobleme, Lösen von
einfachen 116
Druckertreiber, Installation 75
Druckkassette
  ersetzen 95
Druckqualität, Problemlösung
  abgeschnittene Bilder 122
  Ausdruck ist zu dunkel 124
  Ausdruck ist zu hell 125
  Geisterbilder 123
  grauer Hintergrund 123
  leere Seiten 122
  schlechte
    Foliendruckqualität 127
  schwarze Streifen 129
  Tonerabrieb 126
  Tonerflecken 127
  Tonernebel oder
    Hintergrundschatten 126
  vertikale Streifen 128
  verzerrter Ausdruck 126
  waagrechte Streifen 128
  weiße Streifen 129
  Zeichen weisen gezackte Kanten
    auf 122
Druckstatusfenster 82
Duplexdruck 85

E

einlegen
  Briefbögen in den Fächern 86
  Briefbögen in der manuellen
    Zuführung 86

Briefumschläge 64
manuelle Zuführung 64
optionales 250-Blatt-Fach 63
optionales 550-Blatt-Fach 63
Standard-250-Blatt-Fach 59
Einsparen von Verbrauchsmaterial 94
einstellen
Papierformat 58
Papiersorte 58
Universal (Papierformat) 58
Energiesparmodus
anpassen 102
Ersetzen
Druckkassette 95
Fotoleiter-Kit 97
Etiketten, Papier
Tipps 88

F

Fächer
trennen 66
verbinden 66
Fachverbindung 66
Folien
Tipps 87
Format/Sorte (Menü) 17
Fotoleiter-Kit
ersetzen 97

I

Installieren von Druckertreibern
unter Linux, für den lokalen Druck 78
unter Mac OS 9, für USB-Druckvorgänge 77
unter Mac OS X, für USB-Druckvorgänge 77
unter Windows 75
unter Windows, für den lokalen Druck 75
Installieren von Software
Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers 79

K

Kabel
Parallelkabel 15
USB 15
Karten
Tipps 89
Konfiguration (Menü) 29
Konfigurationen
Drucker 11
Konfiguration Universal (Menü) 22

M

Manuelle Zuführung
einlegen 64
Menüeinstellungsseite
drucken 90
Menüs
Allgemeine Einstellungen 27
Benutzersorten 22
Format/Sorte 17
Grundst. 29
Papierausgabe 30
Papierauswahl 21
Papiergewicht 21
Papierstruktur 20
Parallelkabel 25
PCL-Emulation 33
PostScript 33
Qualität 32
Standardeinzug 17
Universal (Konfiguration) 22
USB 23

N

Nach Stau weiter
einstellen 85
Name der benutzerdefinierten Sorte
zuweisen 66
Nicht reagierenden Drucker überprüfen 116
N Seiten, Einstellung
Papierausgabe (Menü) 35

O

Optionale Fächer, einlegen 63
Optionen
250-Blatt-Zuführung 39
550-Blatt-Zuführung 39
Speicherkarte 37

P

Papier
aufbewahren 71
auswählen 70
Briefbögen 70
Eigenschaften 68
Format festlegen 58
Recycling-Papier 71
Sorte festlegen 58
Universal (Formateinstellung) 58
Universal (Papierformat) 22
unzulässig 69
vorgedruckte Formulare 70
Papieranschlag, verwenden 65
Papierausgabe (Menü) 30
verwenden 35
Papierauswahl (Menü) 21
Papierformate
von Drucker unterstützt 73
Papiergewicht (Menü) 21
Papiermengen
Fächer 68
manuelle Zuführung 68
Papiersorten
Einzugsbereich 72
Unterstützung für Duplexdruck 72
von Drucker unterstützt 72
Papierstau
Meldungen 104
Signalfolgen 104
Papierstaus
ermitteln 104
Signalfolgen 54
vermeiden 103
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus 104
Papierstaus, beseitigen
200 108, 110, 108, 110
201 108, 110, 108, 110
233 112
an der hinteren Druckerklappe 114
an der manuellen Zuführung 113
aus dem Standardfach 110
aus der Standardablage 110
aus Fach 1 110
aus Fach 2 112
hinter dem Fotoleiter-Kit und der Druckkassetteneinheit 108
Papierstruktur (Menü) 20
Papierzuführung, Problemlösung
gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 120
nach der Beseitigung des Papierstaus leuchten die Anzeigen weiterhin auf 120

Parallel (Menü) 25
Parallelanschluss 15
PCL-Emulation (Menü) 33
PostScript (Menü) 33
Problemlösung
  Lösen von einfachen Druckerproblemen 116
  nicht reagierenden Drucker überprüfen 116
Problemlösung, drucken
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 117
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 117
  Druckaufträge werden nicht gedruckt 116
  Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 117
  Fachverbindung funktioniert nicht 118
  falsche Ränder 124
  falsche Zeichen werden gedruckt 118
  große Druckaufträge werden nicht sortiert 118
  häufige Papierstaus 120
  mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 117
  Papier wellt sich 124
Problemlösung, Druckeroptionen
  Option funktioniert nicht 119
  Papierzuführungen 119
  Speicherkarte 120
Problemlösung, Druckqualität
  abgeschnittene Bilder 122
  Ausdruck ist zu dunkel 124
  Ausdruck ist zu hell 125
  Geisterbilder 123
  grauer Hintergrund 123
  leere Seiten 122
  schlechte Foliendruckqualität 127
  schwarze Streifen 129
  Tonerabrieb 126
  Tonerflecken 127
  Tonernebel oder Hintergrundschatten 126
  vertikale Streifen 128
  verzerrter Ausdruck 126
  waagrechte Streifen 128
  weiße Streifen 129
  Zeichen weisen gezackte Kanten auf 122
Problemlösung, Papierzuführung
  gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 120
  nach der Beseitigung des Papierstaus leuchten die Anzeigen weiterhin auf 120

Q

Qualität (Menü) 32

R

Recycling-Papier
  mit 71
Reinigen
  äußeres Druckergehäuse 93
Richtlinien
  Briefbögen 86

S

Seite erneut drucken
  nach Papierstau 85
Seite mit den Konfigurationseinstellungen des Druckers
  Drucken 41
Sicherheitsinformationen 9, 10
Signalfolgen
  auf der Druckerbedienerkonsole 42, 49
  primär 42
  sekundärer Papierstau 54
  Sekundärfehler 49
Software
  Anwendung zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial 83
  Dienstprogramm für Druckerwarnungen 81
  Druckstatusfenster 82
  Statusüberwachungs-Center 79
  Treiberprofil-Manager 81
  XPS-Treiber 82
Sortieren, Einstellung
  Papierausgabe (Menü) 35
Speicherkarte
  installieren von 37
  Problemlösung 120
Standard-250-Blatt-Fach
  einlegen 59
Standardablage, verwenden 65
Standardeinzug (Menü) 17
Statusüberwachungs-Center 79
Stau
  Meldungen 104
  Signalfolge 104
Staus
  vermeiden 103
  Zugang zu Bereichen mit Papierstaus 104
Systemplatine
  Zugriff 36

T

Testseiten für Druckqualität
  drucken 90, 121
Tipps
  Briefumschläge 87
  Etiketten, Papier 88
  Folien 87
  Karten 89
Transportieren des Druckers 101
Treiberprofil-Manager 81
Trennen von Fächern 66
Trennseiten, Einstellung
  Papierausgabe (Menü) 35

U

Umstellen des Druckers 100
Universal (Papierformat) 22
  einstellen 58
USB 23
USB-Anschluss 15

V

Verbinden von Fächern 66
Verbrauchsmaterial
  Aufbewahren 93
  einsparen 94
Verlängern der Lebensdauer der Druckkassette
  Druckkassette 95

W

Werksvorgaben wiederherstellen
  Verwenden der Druckerbedienerkonsole 102
  Verwenden der Druckereinstellungen 102
  Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern 102

X

XPS-Treiber
installieren von 82

Z

Zusätzliche Druckersoftware
Installation unter Windows 76